TIP Kirta GLEISDORF
Freitag 26. Juli 08.00 - 02.00 Uhr
Samstag 27. Juli 08.00 - 14.00 Uhr

PEUGEOT
AUTOHAUS FRITZ – Jetzt neu!
„Tage der offenen Tür“ beim Gleisdorfer Tip-Kirta! Infos auf Seite 11

Weizer Bezirks Journal
Nr. 163 • Juli 2013
RM 02A034175
Postentgelt bar bezahlt
An einen Haushalt
Verlagspostamt 8160 Weiz
Tel.: 0664/1805833
Fax: 0316/424799
weizerbezirksjournal@a1.net
www.weizerjournal.at
Find us on Facebook

Monika Projer
Schamanin

Ich überbringe den Menschen die unsichtbaren und heilenden Kräfte der Natur. Einzelbehandlungen, Zeremonien und Rituale sind ein wichtiger Bestandteil in unserem Leben und Heilung für die Seele, Geist und Körper.

- **Wundervolle Einzelbehandlungen von mir gibt es im Juli auch im Tipi (eine besondere Erfahrung)**
- **Einzelbehandlungen für Seele, Geist und Körper**
- **Schwitz- und Reinigungshütten**
- **Zeremonien:** Zur Wunscherfüllung und Heilung von Mutter Erde und der Teilnehmer, Hochzeiten, Begrüßung eines Neugeborenen im Leben, Geburtstag, Einweihung und Reinigung von Haus – Wohnung und Geschäftslokalen und weitere besondere Anlässe
- **Das Erhalten des Krafttieres als Seelenführer und Lebensbegleiter**
- **Naturfeste feiern - und wohnen im Tipi**
- **Erstellen von Amuletten, Talismanen und Orakelbefragung**
- **Hilfestellung bei der Verabschiedung von Verstorbenen**

Alles was sie über meine Einzelbehandlungen, den Erlebnistagen im Tipi in der Natur, den Schwitzhütten, den Zeremonien und Ritualen zu den verschiedensten Anlässen wissen möchten, erhalten sie gerne persönlich von mir per Telefon oder E-Mail.

Herzlichst Monika Projer

8160 Weizbergstrasse 26-4
Tel. 0664 4612220 • monika.projer@inode.at

Restaurant GC Gut Freiberg

Das ideale Nahausflugsziel für die ganze Familie

Warme Küche bis 20 Uhr – kein Ruhetag

Genießen Sie gediegene Golfclubatmosphäre, internationale Küche mit regionalen und saisonalen Gerichten und den faszinierenden Blick aufs Green von der Terrasse!

Restaurant GC Gut Freiberg
Freiberg 32, 8200 Gleisdorf
restaurant@gc-gut-freiberg.at
Öffnungszeiten:
Mo.- So.: 8.00-20.00 Uhr
www.gc-gut-freiberg.at
Reservierungen für Gruppen erbeten unter Tel. 0676 / 842 610 585

Weizer Schafbauern freuen sich über positive Bilanz

alle Fotos © Kampl

Im vollbesetzten Saal der Schlosstaverne Thannhausen fand am 7. Juni die Generalversammlung der Weizer Schafbauern reg. Gen.m.b.H. statt. Nach der Begrüßung und den Grußworten der Ehrengäste unter anderem von LK-Bezirksobmann Sepp Wumbauer, gab Schafbauern-Obfrau Karina Neuhold einen kurzen Überblick über das Jahr 2012, zu dessen größten Erfolgen die Umsetzung des AMA-Gütesiegels nicht nur für Schafmilchprodukte sondern auch im Lammfleischbereich zählte, worin die Weizer Schafbauern österreichweit eine Vorreiterrolle innehatten und sogar an der Erstellung der Richtlinien mitgewirkt haben, wie wir bereits im Frühjahr berichten durften.

Oberrevisor Johann Jagl vom Raiffeisenverband präsentierte wie alljährlich sein Prüfungsergebnis des Geschäftsberichtes und konnte der Weizer Schafbauern reg. Gen.m.b.H. eine Stärkung des Eigenkapitals vor allem durch deutliche Reduktion der Bankverbindlichkeiten, einen positiven Geschäftsverlauf und eine prosperierende Entwicklung mit nur marginalen Verschiebungen gegenüber dem Vorjahr bestätigen. Was ihm persönlich besonders gefalle, sei die produktionsorientierte und innovative Geschäftsführung.

Erfreulich verlief auch der Bericht des Aufsichtratsvorsitzenden, der besonders auf den wachsenden Exportmarkt Deutschland sowie auf positive Auswirkungen der Gütesiegel verweisen konnte. Neue Produkte, neue Marktschienen und eine Ausdehnung der Produktionsmengen sind erfreuliche Ergebnisse einer expansionsorientierten Geschäftsführung.

Geschäftsführer Josef Fuchs, der die Geschicke der Weizer Schafbauern seit mittlerweile bereits vier Jahren leitet, gab das Lob an die Mitglieder zurück, denn eine Genossenschaft könne nur so stark agieren wie die Leistungen ihrer Mitglieder sprich Produzenten sind. Ein weiterer Erfolg, den er hinzufügen konnte, ist die Silbermedaille für den Gutenberger Camembert bei der internationale Käsiade in Hopfgarten, einem sehr anspruchsvollen Qualitätsbewerb, bei dem im Bereich Camembert gar kein Gold vergeben worden ist.

Die Steigerung der Produktions- und Absatzmengen ist unter dem Aspekt, dass es im Vorjahr eine gravierende Verschiebung im Großkundenbereich gegeben hatte, die erst einer Kompensation bedurfte, besonders beachtenswert, zumal sich die Erschließung neuer Märkte stets als besonders aufwändig erweise. Mit konsequenter Produktentwicklung komme man aber dem Wunsch der Großkunden nach Exklusivität erfolgreich entgegen.

Die Genussregion Weizer Berglamm wird in Weizer Berglamm und Schaf umbenannt, um auch die Schafmilchprodukte noch stärker in die Vermarktungsstrategien einzubeziehen.

Zum Abschluss hielt der Veterinärmediziner Dr. Martin Gruber einen hochinteressanten Vortrag zur Steuerung der Geburtstermine in der Schafzucht, um den Markterfordernisse damit stärker Rechnung zu tragen, was wiederum den Schafbauern Absatz- und Einkommenssteigerungen beschere, wobei mitunter völlig simple und natürliche Maßnahmen wie die gezielte temporäre Trennung des Schafbocks von der Herde erstaunliche Erfolge zeitigen könne.

Den gemütlichen Ausklang bildete ein hervorragendes und ausgesprochen vielfältigrs kaltes Vorspeisen- und warmes Hauptspeisenbuffet ausschließlich aus Produkten der Weizer Schafbauern, von der Küche der Schlosstaverne köstlich zubereitet und prächtig angerichtet.

Mag. Herbert Kampl

ELEKTRO- UND SANITÄRGROSSHANDEL • ELEKTRO-INSTALLATIONEN

ROSEL

Fachberatung • Superservice • Bestpreise • Meisterwerkstätte für TV, Video, HiFi, Audio • Sat-Anlagen • Alarmanlagen

8190 BIRKFELD Gasener Str.1 Tel. 03174/4448

Unser hauseigener Kundendienst garantiert Service auch nach dem Kauf!

5 JAHRE GARANTIE AUF ALLE ELEKTROGERÄTE mit nur geringem Aufpreis möglich!

KÜCHEN- UND BÄDERSTUDIO

Wir garantieren: • Fachberatung • Qualität • Exakte und ideenreiche Planung und sorgfältige Montage • Verläßlichkeit • Bestpreisgarantie für Küchen- und Einbaugeräte aller Marken

Bestpreisgarantie seit 40 Jahren

Sie haben ein bei uns lagerndes Produkt in einem anderen österreichischen Fachhandel günstiger gesehen? Kommen Sie vorbei, wir **GARANTIEREN Ihnen den BESTPREIS!!!**

EINBAUGERÄTE - AM BESTEN VON ROSEL zum GÜNSTIGSTEN PREIS!

Durch kompetente Beratung wird Ihr Marken-Einbaugeräteset perfekt auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt.
Unser hauseigener Kundendienst garantiert Service auch nach dem Kauf!

25 Jahre Besteckschublade von Miele – Verläßlichkeit für viele Jahre

Einbaugeschirrspüler G 5630 Sci Edelstahl

- integriert, 60 cm
- Energieklasse A+++
- patentierte 3D Besteckschublade
- absolut leise mit nur 40 dB
- Display mit Klartext
- 6 Programme, darunter Automatikprogramm
- viele Zusatzprogramme wie z. B. Intensives Spülen im Unterkorb, Glasschutz, halbe Beladung u.v.m.

Sonderpreis

AL-KO 4.6 BR-A Classic

- Schnittbreite: 46 cm
- Schnitthöhe: 30-80 mm
- 2,1 kW, 2.800 U/min
- Boxvolumen: 65 l

statt 299,- **199,-**

Gültig bis 8. Juni!

Gefriertruhe AFG 070

- Energieklasse A+
- 204 Liter
- Kindersicherung
- Innenbeleuchtung
- HxBxT: 87 x 81 x 65 cm

Riesenauswahl an Gefriergeräten in Aktion!

Standkühlschrank TL 486058

- Energieklasse A+
- 83 Liter Inhalt
- 3 Glasablagen
- automatische Abtauung
- Türanschlag wechselbar
- Innenbeleuchtung
- HxB: 84 x 48 cm

99,-

Riesenauswahl an Kühlgeräten in Aktion!

SOMMERAKTIONEN

Whirlpool **Einbauherdset**, Edelstahl, Energieklasse A, 5 Funktionen inkl. Heißluftgaren, Glaskeramikkochfeld mit schmalem Edelstahlrahmen und Restwärmeanzeige..... 295,-

Einbau-Geschirrspüler, A+, Edelstahl, 60 cm integriert, 6 Programme, Startzeitvorwahl bis 12 Std..... 299,-

Waschmaschine, A, 1200 U/min., 6 kg, Startzeitvorwahl, Kurzprogramm u.v.m..... 246,-

Whirlpool **Einbaukühlschrank**, A+, integriert, Schlepptürtechnik, 88 cm..... 199,-

Stand-Gefrierschrank, NoFrost - NIE WIEDER ABTAUEN, A+, 220 Liter, 7 Laden, HxBxT: 175x60x65 cm..... 348,-

über 40 verschieden **Espressomaschinen** lagernd!.....ab 69,-

LOHBERGER CELUS elektrobregenz HAAS+SOHN GRANIER

bis –60% vom Listenpreis

JETZT 1 MONAT kostenlos testen!

sodastream

VIELSEITIG - GÜNSTIG
Die kleine Getränkefabrik für zu Hause!
auch für zuckerfreie Getränke!

Startset statt 49,- **29,90**

„Selbst sprudeln spart 600 € pro Jahr!"

RIESS KELOmat

WAHNSINNS SOMMERAKTION

- beschichtete Pfannen ab **9,90**
- induktionsgeeignete Kochtöpfe **- 50%**
- 9 tlg. Edelstahl-Kochtopfset m. Glasd. **69,-**
- Glas-Auflaufformen ab **9,90 uvm.**

Dampfentsafter
aus Edelstahl
10 Jahre Garantie • 10 Liter Inhalt
statt EUR 129,- jetzt nur € 89,-

ELEKTRO-INSTALLATIONEN (Planung - Ausführung - Überprüfung) für HAUS, GEWERBE oder LANDWIRTSCHAFT

AM BESTEN von ROSEL zum GÜNSTIGSTEN PREIS!

* Listenpreise/Stattpreise sind die vom Lieferanten empfohlenen Verkaufspreise! Druckfehler, Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten. Prozentuelle Nachlässe beziehen sich auf den unverb. empfohlenen Verkaufspreis der Lieferanten.

7x in Österreich

Bioresonanz Irene

• BIRKFELD • OBERAICH BEI BRUCK/MUR • MÜRZZUSCHLAG • GRAZ
• UNTERWART • FELDBACH • VÖLS/INNSBRUCK
Tel. 03174/43100 oder 0664/410 7 410 • www.bioresonanz-irene.at

BIORESONANZ Klassisch

- **Allergien**
- Neurodermitis, Hautausschläge
- Asthma, Heuschnupfen
- **Entzündungen, wie z.B. Magenschleimhaut, Dünn- oder Dickdarm**
- Probleme mit inneren Organen
- **Rheumatische Probleme**
- Migräne oder andere Schmerzzustände

BIORESONANZ Gewichtsreduktion

- Austesten, welche Lebensmittel Fettdepots erzeugen
- Diese ersetzen durch andere
- Umstellung auf gesunde Ernährung, mittels Bioresonanz den Heißhunger nehmen
- 1/2 bis 1 kg Gewichtsverlust pro Woche
- Ohne Medikamente und Zusatzstoffe
- Auch für Kinder bestens geeignet!

Victoria Hammerl aus Rohrbach – **Immunschwäche, eitrige Bläschen:** Meine Tochter Victoria, war ständig krank; alle 14 Tage **bis zu 40 Grad Fieber** – einen sehr unruhigen Schlaf und Bläschen am Kinn, im Mund, in den Beugen und am Popo. Bei der ersten Sitzung wurden energetisch verschiedene Störfelder gefunden und harmonisiert. Der **Körper** wurde wieder **stabilisiert**.
Bereits 3 Tage nach der 1. Sitzung konnte sie endlich wieder durchschlafen. Die **Haut wurde** von Sitzung zu Sitzung **immer schöner** und sie war **fieberfrei**. Meine Tochter Victoria und ich sind überglücklich, dass alle Beschwerden der Vergangenheit angehören! BIORESONANZ IRENE - **mein bester Weg**, wenn es mir und meiner Familie nicht gut geht!

Sonja Stoppacher

Omega 3 Fischölkapsel ?!?

Eine große Hilfe und zugleich auch Gefahr bei unsachgemäßer Anwendung. Ich mache immer wieder die Erfahrung, dass Menschen Fischölkapseln über längere Zeit zu sich nehmen, weil sie davon gehört haben, wie hilfreich diese hochwertige Omega 3 Zufuhr für den Körper ist. Das ist auch richtig so, doch meist fehlen den Käufern noch entscheidenden Hinweise. Je hochwertiger ein Fett/Öl ist, desto schneller oxidiert es. Wer einmal Leinöl länger ungebraucht offen lies, weiß wie es dann riecht. In unserem Körper findet ohne die richtigen zusätzlichen Werkzeuge der gleiche Vorgang statt. Ohne „Vitamin C u. E“ können so hochwertige Öle nicht so schnell verstoffwechselt werden, wie es nötig ist. In der Folge oxidieren Teile des Öles in unseren Gefäßen und dass führt zu Verhärtungen und Rissen mit sehr bösen Folgen. Ohne zusätzliches „Vitamin C u. E“ im richtigen Verhältnis zu den Omega 3 Fettsäuren bekommt bei mir kein Kunde dieses Nahrungsergänzungsmittel.

Zusammen ist es ein Segen für unseren Körper und unsere Gesundheit.

Ich gebe mein Wissen aus allmonatlichen Schulungen gerne an sie weiter und helfe ihnen mit der richtigen Dosierung bei Nahrungsergänzungen.

Ihre Sonja

Energie Oase

- Energiearbeit mit ätherischen Ölen
- Hotstone und Lomi Lomi Nui
- Rückführungen
- Tranctechnik nach A. Winter
- Energetische Grundstücks – Hausreinigung
- Matrix und HTS Schamanische Seminare
- Engelseminare
- Merkabah und Chakrenreinigung

Sonja Stoppacher
Energetikerin
Tel.: 0664 / 43 84 313
Raas 73 • 8160 Thannhausen
www.energieoase.or.at

Heidi Schatzmayr
Energetikerin
Bachblütenberaterin
Telefon: 03177/2211

Bitte lächeln!

Keine Angst, Sie werden jetzt nicht fotografiert, trotzdem können Sie mit Ihrem Lächeln ganz schön viel bewirken.

Erstens macht es schöner als es die teuerste Schönheitscreme je schaffen kann und zweitens macht es gesund.

Und wie!

Ein Dr. Norbekov, Arzt bei den russischen Politobersten erzählt in seinem Buch „Eselsweisheit“ eine erstaunliche Erfahrung.

Ein Minister, von dem er wusste, dass er Parkinson hatte, war gesund geworden. Danach noch 3 andere Minister mit ebenfalls chronischen „unheilbaren“ Erkrankungen. Sie erzählten von einem Kloster, hoch in den Bergen, wo sie genesen sind. Neugierig geworden, ging er auch dorthin mit Kameramann und Journalist. Der lange Weg von 26 km hinauf war nur zu Fuß und mit Maulesel erreichbar. Dort erwartete er zunächst eine Untersuchung, aber nichts dergleichen geschah. Es gab nur ein einziges Gebot. Man musste immerzu lächeln. Vergaß das jemand, musste er zur Strafe 600 Höhenmeter absteigen und dort Wasser für das Kloster holen. Wenn ihnen auf dem mühsamen Weg das Lächeln verging, mussten sie den Weg noch mal machen. Anfangs gingen fast alle, aber nach 1 Woche hatte es jeder geschafft.

Nach 40 Tagen fühlte sich die ganze Gruppe vollständig gesund, glücklich und frei wie Kinder, und wollten gar nicht mehr weg. Das war ihnen nicht gewährt, denn die nächsten Heilungssuchenden kamen schon nach.

Natürlich haben die Wissenschaftler geprüft, warum das Lächeln so eine positive Wirkung auf den Körper hat. Die Chinesen mit ihrer 3000jährigen Medizin scheinen das immer schon gewusst zu haben und haben gelernt, immer zu lächeln. Es ist für uns sicher nicht so einfach. aber, jedenfalls das billigste, das verbindenste und zum Erfolg führende Mittel, das es gibt. Also, bitte lächeln!

Mit freundlichem Lächeln wünsche ich Ihnen einen schönen Urlaub!

Ihre Heidi Schatzmayr

Experten-Tipp
vom Gartendoktor

Gartenbaumschule
Hans Höfler
Puch bei Weiz
Fax :
03177/4166020
e-mail:
hans.maria.hoefler
@aon.at

Die Affenhitze...

... als Ausläufer der Sahara in der Mitte des vergangenen Juni hat nicht nur uns Menschen stark drangsaliert, sondern genauso auch Tiere und Pflanzen.

So gibt es bei frisch gemähten Rasenflächen oft einen Sonnenbrand. Als Gegenrezept ist es empfehlenswert, den Rasenmäher in Hitzezeiten höher einzustellen, und während der ersten Tage nach dem Mulchen, den Rasen einige Tage mehrmals am Tag zu übersprühen.

Damit kann das „Ausbrennen“ der Rasenflächen verhindert werden.

Wenn frisch gesetzte Pflanzen welk erscheinen, dann bitte mit Bedacht kontrollieren, ob wirklich Wasser fehlt, dann gießen, sonst kann man eine Pflanze auch ersäufen.

Der heurige Frühling war sehr regenreich. Dementsprechend haben sich auch viele Pilzkrankheiten stark ausgebreitet. Vor allem der Schorfpilz ist bei Nichtbehandlung stark aufgetreten. Dasselbe gilt für Mehltau und für die Schrottschusskrankheit beim Steinobst. Mir werden laufend Muster gebracht, wo noch kaum eine brauchbare Ernte zu erzielen ist. Jetzt erst mit Pflanzenschuzmaßnahmen beginnen, ist zu spät.

Da muss schon im zeitigen Frühling begonnen werden.

Bei Rosen, welche aus Erfahrung stark vom Sternrußtau befallen werden, kann jetzt noch prompt mit Spritzungen geholfen werden. Wird nichts getan, dann sehen diese im August kahl aus wie die Hühner, wenn sie in der „Mauser“ sind.

Generell gilt die Gartenweisheit, seinen Pflanzen jeden Tag einen „Guten Morgen“ zu sagen. Dadurch übersieht man nicht, Erscheinungen, welche echt schädlich werden können. Außerdem tut diese Sauerstoffkur im Garten richtig gut.

So lade ich Sie ein auf einen genussvollen Gartensommer

Ihr Gartendoktor
Ök.R. Hans Höfler

PLOTZHIRSCH
im alten Rathaus

von Stefan Pavek
und Ernst Perusch

Bei Steaks Frische und Qualität erkennen

Neben anderen Aspekten spielt auch die Farbe beim Fleischkauf eine wichtige Rolle. Rindfleisch sollte eine kräftige rote - dunkelrote Farbe haben, Schweinfleisch ist rosa, Lamm ist hellrot – je nach Alter des Tieres auch dunkler. Sollte das Fleischstück blass aussehen und übermäßig nässen, dann lieber die Finger davon lassen, in der Pfanne würde das Fleisch sich durch den vorherigen Flüssigkeitsverlust nur zusammenziehen und zäh werden. Man spricht hier von so genanntem PSE – Fleisch (pale-blass, soft-weich, exudative-wässrig), häufig sind Schweine davon betroffen. Auch eine zu dunkle Farbe ist kein Qualitätsmerkmal. Hier kommt der so genannte DFD-Effekt zum tragen (dark-dunkel, firm-fest, dry-trocken). Beide Mängel werden der hohen Stressempfindlichkeit der meist sehr mager gezüchteten Tiere, bei DFD besonders kurz vor der Schlachtung, sowie einer falschen Lagerung nach der Schlachtung zugeschrieben.

Ein Qualitätsmerkmal, das man leider nicht direkt sehen kann, ist das Alter des Fleisches nach der Schlachtung, also die notwendige Fleischreifung beim Rind. Während Kurzgebratenes vom Schwein direkt frisch verkauft und verzehrt werden sollte, muss kurz gebratenes Rind 2-4 Wochen abgehangen sein, damit es zart ist. Leider wird im Supermarkt kaum ein Verkäufer über die Fleischreifung der angelieferten Tiere Auskunft geben können, sodass alle oben genannten Kriterien erfüllt sein können, das Fleisch aber trotzdem zäh wird. Hierzu sei noch einmal gesagt, dass ganz sicher nur ein Metzger von seinem eigenen oder vom Bauern gekauften Rindern sagen kann, wie lange das Fleisch von ihm nach der Schlachtung abgehangen oder vakuumiert wurde und somit zum kurz braten geeignet ist.

Beulentrick: Einen kleinen Trick gibt es, woran man, als Nicht-Fachmann, doch erkennen kann, dass ein Rindersteak gut gereift ist oder nicht. Drückt man mit dem Zeigefinger eine Delle ins Fleisch und diese bleibt bzw. geht nicht vollständig in die vorherige Form zurück, ist das Fleisch zart. Schnellt es fast gummiartig zurück und man sieht keinen Abdruck mehr, dann ist das Fleisch noch nicht genug abgehangen und man hat einen ähnlichen Gummieffekt auch nach dem Braten!

MEHR über STEAKs und deren Zubereitung in der nächsten Ausgabe!

PLOTZHIRSCH
WIRTSHAUS
RESTAURANT LOUNGE
Klammstraße 4 • 8160 Weiz
Tel. 03172/46660
genusscatering@gmail.com
www.plotzhirsch.at

tonstudio - management
promotion
HINKER music
www.hinkermusic.at

präsentiert die neue CD der „ILZTAL GRANATEN“!

10 x 1 CD mit handsignierter Autogrammkarte zu gewinnen

Sie sind jung, fetzig gestylt und haben steht's eine geballte Ladung an Dynamit im Gepäck - ihr Name: „IlztalGranaten“, der seit Jänner 2013 wie ein aufsteigender Komet am Sternenhimmel der volkstümlichen Musik präsent ist!

Überzeugend krachen lassen haben es die „IlztalGranaten“ bereits bei ihrem Premierenauftritt in Arnulf Prasch's Sendung „Wenn die Musi spielt“, eben im Jänner 2013, in Bad Kleinkirchheim, womit der Startschuss für eine neue, erfolgreiche Karriere gegeben war.

Doch nicht nur optisch sorgen diese Granaten für Aufsehen, vor allem ihr musikalisches Können ist nicht nur äußerst vielversprechend, sondern wirkt auch gewaltig professionell, was ja nicht selbstverständlich in dieser generell schnelllebigen Musikbranche ist!

Mit ihrer ersten CD „Die Musi is a Hammer“ zeigen sie auch ihre Eigenständigkeit und beweisen, dass ihre Musikrichung gefragt und aktuell ist.

Tolle Songs und Themen wurden von namenhaften Textautoren wie Hanneliese Kreißl-Wurth, Ernst J. Schmidlechner, Heiner Graf oder Johannes Wruss geschrieben. Für die musikalische Umsetzung sorgte großteils Andreas Hinker, der ja auch als Produzent für diese Formation verantwortlich ist.

Aber auch als Urheber selbst bringen sich die „IlztalGranaten“ in dieses Erstlingswerk ein, Claudia präsentiert fulminant ein Bravourstück, von keinem Geringeren als Denis Novato, auf ihrer Steirischen Harmonika gespielt. Dieser Track ist ein weiteres Highlight auf dieser CD.

Knapp 70 Live-Auftritte stehen in ihrem ersten Jahr am Tourkalender. Darunter sind viele große Festveranstaltungen in ganz Österreich, Deutschland, der Schweiz und Liechtenstein.

KK

Als Highlight gilt sicherlich die Einladung, 2 Tage lang auf der Wiener Wiesn abzufeiern, wobei schon jetzt ein Tag bei den Granaten ausverkauft ist! Im Oktober geht es dann wieder 4 Tage lang nach Stuttgart zum Cannstätter Waasen - das Oktoberfest schlecht hin in Deutschland.

Der nächste Auftritt der „Ilztal Granaten“ in der Oststeiermark steigt am Samstag, den 10. August beim FF-Fest in Prebuch. Dort kann man die „Granaten“ gemeinsam mit den Zellberg Buam und Dominik Ofner erleben.

Weitere Infos bzw. Anfragen unter www.ilztalgranaten.at

Die ersten 10 SMS mit dem KW „IlztalGranaten“ (Name und ADRESSE nicht vergessen!!!), die am Mittwoch, den 10.7., zwischen 15.00 und 15.15 Uhr unter 0664/1805833 eintreffen, gewinnen je eine CD mit handsignierter Autogrammkarte. Die Gewinne werden von Hinker-Music per Post zugesandt. Deshalb bitte unbedingt Adresse angeben! Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück und gute Unterhaltung!

Mag. Herbert Kampl

AUTO DES MONATS

SEAT Toledo Reference TSI

EZ 03/2013, 4.965 km, 86 PS Benzin, ESP, Bordcomputer, Klimaanlage, Radio CD MP3, uvm.

statt 16.290,-

AKTIONSPREIS € 11.888,-*

*Gültig bei Finanzierung über die Porsche Bank mit mind. 36 Monaten Laufzeit und einem Versicherungspaket. Barverkaufspreis ohne Porsche Bank Finanzierung: € 12.888,-

TIPPS VOM PROFI

Sicher in den Urlaub

Haben Sie alles Nötige an Bord?

Wenn es darauf ankommt, richtig Erste Hilfe zu leisten, muss die Autoapotheke griffbereit und voll gebrauchsfähig sein - um dem Kraftfahrgesetz zu entsprechen, darf das Ablaufdatum nicht überschritten sein. Zusätzlich zur Autoapotheke sind in Österreich auch noch eine Warnweste und ein Warndreieck mitzuführen, die den geltenden gesetzlichen Normen entsprechen müssen.

Verstöße gegen die Mitführpflicht werden mit einem Organmandat geahndet und können sowohl Ihre persönliche Sicherheit als auch die anderer Verkehrsteilnehmer gefährden. Überprüfen Sie daher regelmäßig Autoapotheke, Warndreieck und Warnweste in Ihrem Fahrzeug und vervollständigen bzw. erneuern Sie diese gegebenenfalls.

Tipp: Beachten Sie, dass in den österreichischen Nachbarländern oftmals andere Richtlinien zur Mitführpflicht gelten als in Österreich.

Jasmin Stachel
Administration

SEAT

SEAT HARB WEIZ
Weiz - Werksweg 104 - Tel. 03172 / 3999
www.seat-harb.at

KINDER JOURNAL

Dr. Michaela Pinkas
FA für Kinderheilkunde
Göttelsbergweg 5c
8160 Weiz
Telefon: 03172/3645

Peinlich, aber völlig harmlos

Fast jeder zweite Junge zeigt in der Mitte der Pubertät, mit etwa 14 Jahren, ein mehr oder weniger starkes Brustwachstum (Gynäkomastie). Besonders ausgeprägt ist dieses meist ganz harmlose Phänomen bei übergewichtigen Jungen. Die Buben schämen sich dafür...

Turnen, Duschen und öffentliches Baden bedeuten für die Heranwachsenden ziemlichen Stress.

Durch eine klinische Untersuchung (u.a. Hodengröße) kann man fast immer eine endokrinologische Erkrankung (z.B. ein Klinefelter-Syndrom, das bei 1:1000 neugeborenen Knaben zu finden ist) ausschließen und die jungen Männer beruhigen. In vielen Fällen findet man eine familiäre Vorbelastung – Fragen Sie den Vater – empfehlen die Spezialisten.

Die Therapie der Gynäkomastie hängt von der Größe der Brust ab. In der Mehrzahl der Fälle bildet sich die druckempfindliche Brustdrüsenvergrößerung wieder spontan zurück. Man muss den Jungen aber sagen, dass es Monate oder eventuell auch Jahre dauern kann, bis die Störung sich wieder zurückgebildet hat.

Bei hochgradiger Ausbildung und fehlender Rückbildungstendenz innerhalb von drei Jahren ist eine operative Korrektur indiziert.

Quelle: Prof.Dr.M.Ranke, Tübingen

Herzlichst
Ihre Michaela Pinkas

Gottfried Maier
Behördlich befugter Radiästhet. Mitglied des Verbandes für Radiästhesie und Geobiologie

Göttelsberg 304,Weiz
Tel: 0664/6539675

Kinder als Indikator

Es überrascht mich immer wieder, wenn Kinder ab ca. 5 Jahren alleine den Rückschluss finden, vom Aufstellungsort des Bettes und der damit zusammenhängenden Schlafqualität. Kleine Kinder können desweitern als Indikator zum Suchen für einen guten Schlafplatz dienen, wenn wir sie alleine entscheiden lassen würden, wo sie ihr Bett aufstellen möchten. Ein Kind, das nicht gerne in sein Bett will, spürt instinktiv die „Erdstrahlen“ bzw. Störzonen und wenn es vom Babyalter an gezwungen wird, den Bett und Schlafplatz zu akzeptieren, wird aus dem Strahlenflüchter ein Strahlensucher. Eltern sollten versuchen, wenn ihr Kind nicht schlafen kann, das Bett um ein Stück verschieben - solange bis das Kind ruhig durchschläft. Spätestens nach einigen Nächten hat man so den guten Schlafplatz gefunden. Zu einem harmonischen ganzheitlichen Leben im Einklang mit der Natur gehört eben neben einem gesunden störungsfreien Schlafplatz (d.h. ohne Störzonen bzw. ohne Turbolenzen im Erdmagnetfeld) auch eine harmonische Architektur bzw. Einrichtung. Und da muss ich leider oft feststellen, wie gedankenlos Eltern die Kinderzimmer einrichten. Tische, Kästen, Stühle, aus PVC, Trafolampen, Lampen mit zweipoligem Kabel das oft noch um das Bettgestell gewickelt wird. Habe in solchen Kinderzimmern bis 10.000 Vh messen können. Da dürfen Eltern sich nicht wundern, wenn ihre Kinder hyperaktiv bzw. krank werden.

Monika Kerschbaumer
Mentaltraining Seminare
www.balancewelt.at

“Die Welt – Ein Spiegel“

Das Spiegelgesetz und die Erkenntnis, dass alles was uns im Außen begegnet, immer mit unserem eigenen Denken zu tun hat, kennen mittlerweile schon viele Menschen. Angenehme Spiegelbilder erzeugen in uns ein gutes Gefühl – Sie zeigen uns ja auch wo wir mit uns im Reinen sind! Nur, was machen wir mit unangenehmen Spiegelbildern? Denn auch Menschen, über deren Verhalten wir uns ärgern, Situationen in die wir immer wieder geraten, körperliche Symptome und sogar Dinge haben eine Botschaft für uns! Auch Sie spiegeln Stärken und Eigenschaften, die wir haben - doch hier hindert uns eine in unserem Inneren abgespeicherte Überzeugung, diese Stärken zu leben. Wir würden uns so etwas nie erlauben! Das dabei ungute Gefühl lässt uns aber auch instinktiv spüren, dass etwas in unserem Inneren nicht stimmig ist! Lernen Sie, wie Sie mit Mentaltraining und Anwendung der Spiegelgesetzmethode von Christa Kössner® solch überholte Denkmuster loslassen und verändern und neue Stärken entdecken können. Mentaltraining ist auch eine der effektivsten Methoden um Wünsche und Ziele zu erreichen und vor allem vertrauensvoller und gelassener mit den Herausforderungen des Alltags umzugehen!

Alles Liebe
Monika Kerschbaumer

Sommer 2013
Tages-Workshop:
SPIEGELGESETZMETHODE
28. Juli Hotel Steirisch Ursprung
8200 Brodingberg

Kurse: „MENTAL STARK“
Vormittagskurs / 8 x
8063 Höf-Präbach
Termine werden vereinbart!
Modul I Start am 23. Juli
Modul II Start am 25. Juli

Infos, Termine, Anmeldung:
Monika Kerschbaumer
Mentaltrainerin, Spiegelgesetzcoach,
Trainerin für Erwachsenenbildung
www.balancewelt.at
office@balancewelt.at
Tel: 0664/ 8625677

Journal global

Heute aus Graz:

Holocaust im Comic

© Kampl/Strohmayer

Mag. Herbert Kampl

Sonderausstellung im UniGraz@Museum bis 5. Oktober

Bis 5. Oktober ist die Ausstellung „Holocaust im Comic“ im UniGraz@Museum im Hauptgebäude-Untergeschoß der Universität, Universitätsplatz 3, Zugang im Hof, zu sehen. Die bemerkenswerte Wanderausstellung, die bereits in Städten wie Berlin, Leipzig oder München zu sehen war, wurde vom Kommunikationswissenschaftler und Comic-Forscher Ralf Palandt zusammengestellt, der einen repräsentativen Querschnitt internationaler Comics präsentiert, die den Holocaust in irgendeiner Form thematisieren. So spannt sich der Bogen der gezeigten und teilweise auch zur Lektüre aufliegenden Comics von Art Spiegelmans „Maus“ über Literaturadaptionen wie „Der Schrei nach Leben“ oder eine zweibändige Hitler-Biographie in Comicform bis zu amerikanischen Superheldencomics und italienischen Fumetti (das italienische Wort für Comic, das sich von der Sprechblase ableitet, die als Rauchwölkchen verstanden wird), spart aber auch „Tobias Seicherl“, den österreichischen Zeitungsstrip der 30er Jahre nicht aus. In Graz wurde die von Mag. Daniela Kaufmann und Natalia Bauernhofer kuratierte Ausstellung zudem um die das Warschauer Ghetto skizzierende Graphik-Novelle „Der Himmel zwischen den Mauern“ der preisgekrönten steirischen Comiczeichnerin Hannelore Greinecker-Morocutti erweitert.

© Kampl

Tolle Stimmung beim Schlossfest Külml der Gemeinde Feistritz

Beim Schlossfest Külml der Gemeinde Feistritz am 8. Juni herrschte den ganzen Tag über tolle Stimmung und der Besucherandrang war beachtlich. Dank des hervorragenden Programmes ließen sich die Besucher auch von den am Nachmittag zwischendurch heftigen Regenschauern nicht beirren, zumal die Bewirtung durch das Gasthaus „Stixpeter“ ohnehin ausreichend wettergeschützt unter den Arkadengängen zu ebener Erde und im ersten Stock stattfand. Im ersten Stock fand auch die Lesung von Andrea Sailer statt, die das Publikum in der musikalischen Begleitung von Karl Raith mit ihren launigen Texten in ihren Bann zog.

Im Schlosshof hingegen fanden das Konzert der Pop Big Band Anger, jene des Männerquartetts Berger und der Big Band „Kulmination“ sowie die Auftritte der Chöre aus der Region und den ungarischen Partnergemeinden statt. Moderiert wurden die einzelnen Programmpunkte souverän von Bgm. Franz Neuhold, stilecht als mittelalterlicher Herold gewandet. Allerlei Jungvolk in mittelalterlichen Kostümen sorgte in der Manier mittelalterlicher Ausrufer dafür, dass alle Besucher stets umfassend über die jeweils folgenden Programmpunkte informiert waren. So verkündet auch sichtlich fahrend Volk jeweils rechtzeitig die beiden Vorführungen des kurzen Schwankes nach Hans Sachs, den Sigmut Wratschgo mit Laiendarstellern einstudiert hatte. Eine Frau beteuert ihrem Mann stets ihre Liebe, sorgt aber recht schlecht für ihn und als er seinen Tod vortäuscht, zeigt sie ihr wahres Antlitz, das eine recht lieblose Fratze offenbart. Ohne Trauer und ohne den geringsten Aufwand möchte sie ihn so schnell als möglich unter die Erde bringen. So kommt es, dass an der „Auferstehung“ beide keine so rechte Freude haben.

Viel Freude aber hatte das Publikum, das die Darsteller mit frenetischem Applaus für ihre überzeugende Darbietung belohnte. Unter den Besuchern übrigens auch allerlei Prominenz wie etwa die Familie Derler vom Töchterlehof oder auch Künstler Karl Dobida. Ein Highlight des Tages war freilich auch der Traktorshuttledienst, der mit einem geschlossenen Salonwaggon die Zuschauer auch während der ärgsten Regenschauer trocken und bequem zwischen dem Schloss und den in der Umgebung optimal angelegten Parkplätzen kutschierte, sodass die Großveranstaltung auch verkehrstechnisch optimal abgewickelt werden konnte.

Es war ein gelungenes Fest mit tollem Programm und ebensolcher Stimmung, wofür den Organisatoren höchstes Lob und größter Beifall gebühren.

Mag. Herbert Kampl

alle Fotos © Kampl

Zusammen arbeiten:
Für eine Steiermark mit Zukunft.

Land Steiermark – Partner für unsere Familien!

Familie ist:

...gemeinsam spielen, basteln, Zeit verbringen

...Ort der Bildung, Geborgenheit, Freude

Machen wir gemeinsam die Steiermark zum Familienland Nummer 1!

Mehr dazu unter
www.zweiundmehr.steiermark.at

ZWEI UND MEHR

Das Land Steiermark
Bildung, Familie und Jugend

Die Gaukler blühten auf: turbulent-bunte Kaktusblüte

weitere Fotos auf www.weizerjournal.at

Mit viel Esprit, Witz und Lebensfreude und der vom Publikum freudig erwarteten individuellen Spielweise ihrer Darsteller lockten die Gaukler aus einem alten Klassiker neue turbulent-bunte Blüten hervor.

Die mehrfach verfilmte Komödie des Autorenduos Pierre Braillet und Jean Pierre Gredy um einen unverheirateten Zahnarzt, der um als Lebemann erfolgreich zu sein und dennoch ungebunden zu bleiben, vorgibt, verheiratet zu sein, feiert im kommenden Jahr bereits ihren 50. Geburtstag und wirkt dennoch nicht nur frisch wie gerade geschrieben sondern erfrischend zeitgemäß und aktuell. Bei allem Charme der 70er, den Kulisse und Requisiten – vielleicht auch nur im Bewusstsein der Erfolgszeiten des Stückes – mitunter aufblitzen ließen, stellten die Gaukler in ihrer Inszenierung doch stets die zeitlos gültige Beziehungskiste des gar nicht existenten Dreierverhältnisses, die Ehefrau ist ja nur vorgetäuscht, abseits jeden bewussten Zeitkolorits in den unterhaltsamen Vordergrund.

Das zurückhaltende Spiel der Gaukler, ein mitunter sogar stoischer Gleichmut, der besonders in desaströsen Situationen eine lachmuskelstrapazierende weil höchst kontrastive Wirkung entfaltet, stellen Spreche und Inhalt eines Stückes in den Mittelpunkt. Überhaupt zählt es zu den herausragenden Verdiensten sämtlicher Gaukler, Pointen wirken zu lassen ohne sie in die Länge zu ziehen. Bei den Gauklern ist eine Komödie in guten Händen. Ohne Slapstick und Groteske stellen sie das Stück in den Vordergrund und unterhalten ihr Publikum mit den virtuos interpretierten Einfällen der Autoren. Die Gaukler selbst profilieren sich mit präzisem stichwortorientierten Spiel und jeder mit seiner unvergleichlichen individuellen Spielweise, die jeder Rolle eine überzeugende Persönlichkeit verleiht.

Mit der „Kaktusblüte“ der Gaukler ist die erste Blüte des heurigen Theatersommers, der jetzt im Juli und August noch vielerorts in unserer Region bunte Sträuße verspricht, herrlich aufgeblüht.

Mag. Herbert Kampl

alle Fotos © Kampl

Entgeltliche Einschaltung

Das AMS WEIZ informiert

FACHKRÄFTESTIPENDIUM - gültig ab 1. Juli 2013

Sie möchten eine Ausbildung in einem Beruf mit Fachkräftemangel absolvieren? Das Arbeitsmarktservice sichert Ihnen mit dem Fachkräftestipendium während der Ausbildung die finanzielle Existenz.

© Kampl

„Das Fachkräftestipendium ist ein neues, sehr interessantes Angebot des AMS!“

Günther Reitbauer
Leiter des AMS Weiz

Wer?

Das Fachkräftestipendium können Beschäftigungslose, Personen, die wegen der geplanten Ausbildung karenziert sind, und vormals selbstständig Erwerbstätige, deren Erwerbstätigkeit ruht, erhalten. Sie waren in den letzten 15 Jahren mindestens 4 Jahre beschäftigt, Ihre höchste abgeschlossene Ausbildung liegt unter dem Fachhochschulniveau und Sie erfüllen die Aufnahmevoraussetzungen für die in Österreich geplante Ausbildung.

Was?

Gefördert werden Ausbildungen, die zu einer Höherqualifizierung und einem Abschluss in Bereichen führen, in denen ein Mangel an Fachkräften herrscht. Die förderbaren Ausbildungen sind in einer Ausbildungsliste des Arbeitsmarktservice zusammengefasst. (http://www.ams.at/_docs/600_fks_ausbildungsliste.pdf)

Wie viel?

Die Höhe des Fachkräftestipendiums entspricht der Höhe des Ausgleichszulagenrichtsatzes, abzüglich eines Krankenversicherungsbeitrages. Im Jahr 2013 sind das täglich EUR 26,50. Wir versichern Sie auch in der Kranken-, Unfall- und Pensionsversicherung.

Wie lange?

Das Fachkräftestipendium wird für die Dauer der Teilnahme an einer Ausbildung (Mindestdauer drei Monate), maximal für drei Jahre gewährt.

Wo?

Das Fachkräftestipendium ist an ein Beratungsgespräch gebunden. Dies erfordert, dass der/die FörderungswerberIn mit dem/der zuständigen BeraterIn der regionalen Geschäftsstelle des AMS rechtzeitig vor Beginn der Ausbildung Kontakt aufnimmt.

Wenn Sie also die Absicht haben, neue Qualifikationen zu erwerben, nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Generationen Wohnen Gleisdorf

Kürzlich fand die Gleichenfeier für das Bauprojekt Generationen Wohnen Gleisdorf statt. Starke Regenfälle und ein schneereicher langer Winter haben es den Bauarbeitern nicht leicht gemacht, den Rohbau termingerecht fertig zu stellen.
Die beiden Wohnbaugenossenschaften ENW und ÖWG errichten mitten in Gleisdorf für die Volksbank für den Bezirk Weiz 1.088m² Büronutzfläche und für 60 Familien Wohnungen zwischen 50 und 90 m² Nutzfläche mit 86 Tiefgaragenplätzen.

„Gut Ding braucht eben Weile, vor allem dann, wenn man versucht, neue Wege des gemeinsamen Wohnens für Generationen zu verwirklichen," fand Bgm. Christoph Stark, der auch daran erinnerte, dass bereits im März 2008 der Sieger im zweistufigen europaweiten Architekturwettbewerb zum Thema „ Zusammenleben – Generationenwohnen" mit Architekt Wolff-Plottegg feststand.
Der in Gleisdorf ansässige Architekt und Mediator DI Peter Lidl ist seit Beginn des Projektes als Bauherrenvertretung der Volksbank für den Bezirk Weiz dabei. Seit März 2011 ist er mit seinem Büro Architektur für Menschen für den Volksbankquadranten und das Architekturbüro Frei & Wurzrainer ZT GmbH für den Wohnbau für die Ausführungsplanung und Ausschreibung verantwortlich.
Die durch Umplanungen erzielten Einsparungsmaßnahmen ermöglichten den Baubeginn mit den Abbrucharbeiten im April 2012, sodass im Mai 2012 mit dem Bau begonnen werden konnte. 13 Monate später wurde der Rohbau fertiggestellt und rund 2500 m³ Beton in die Fundamentplatte, 6000 m³ Beton in Wände, Stützen und Decken, sowie 880 Tonnen Stahl verbaut.
DI Peter Lidl bedankte sich in seiner Rede bei allen ausführenden Firmen stellvertretend bei der Baufirma Liebbau Weiz mit Hrn. Vorraber als Bauleiter und Hrn Schwarzenberger als Polier für die gute Zusammenarbeit und gratulierte im Beisein von Volksbankdirektor Johannes Monsberger, Liebbauchefin Doris Enzensberger, sowie ENW Planungschef DI Erich Feix zur Unfallfreiheit.
Gemeinsam mit den beiden Bauleitern Andreas Gräber von der ÖWG und Wilhelm Langegger von der ENW wünschte er allen am Bau Beteiligten eine unfallfreie termingerechte und der Kostenvorgabe entsprechende Fertigstellung im April 2014.

Tel. 0316/8073
www.wohnbaugruppe.at
ennstal
bauen & wohnen

ÖWG WOHNBAU

Städtisches Wohnen
Gleisdorf, Rathausplatz 6 - 9 c - d

- 37 Wohnungen in guter Infrastruktur
- Miete bzw. Miete mit Kaufoption gefördert
- 2- bis 4-Zimmer Wohnungen ca. 48 - 89 m²
- Balkon / Terrasse bzw. Terrasse mit Garten
- Tiefgaragenplatz • Kellerabteil • Lift
- Gesamte Anlage barrierefrei zugänglich
- HWB: 40,01 kWh/m²a
- Bezug vorauss. April 2014

www.oewg.at
Telefon 0316/8055-530

WEIZ - Tel. 03172/2243 oder www.korossy.at
GLEISDORF - Tel. 03112/2559 oder www.kiskilas.at

Der aktuelle Journal-Modell-Test

Peugeot 2008 1,6 e-HDi 115 PS / 84 kW FAP
Preis: ab EUR 22.590.-
[2008 1,2 VTi 82 PS / 60 kW • ab EUR 15.490.-]

Massive Unterfahrschutzbleche in edler Chrom-Optik verleihen der höhergestellten Karosserie des Peugeot 2008 Crossover einen martialischen Auftritt und das nicht zu Unrecht, denn sein innovatives Grip Control-System, das ihm ohne Allradantrieb veritable Geländetauglichkeit beschert, wird sogar von der Fachpresse gelobt. Wie alle Doppel-Null-Löwen ist auch der 2008 ein typischer Crossover, der sich mit und ohne Asphalt unter den 205/50 R 17-Tatzen tritt- und spursicher fühlt und im Großstadtdschungel ebenso geschmeidig zu bewegen weiß wie auf der Langstrecke oder in der freien Natur. Seine markante Vorderfront mit dem robusten Kühlergrill und den typischen Leuchten harmoniert ausgezeichnet mit dem erhöhten Dach und seine fließend geschwungenen Seitenlinien zitieren gekonnt die Eleganz des 208, der mit dem GTi echte Spaßgene in diese neue Löwenzucht bringt. Optimale Alltagstauglichkeit gepaart mit maximalem Spaßfaktor ergibt ein innovatives, seriöses Automobil für alle Lebenslagen, das der ganzen Familie Freude bereitet. Als robuster SUV bewährt sich der 2008 Crossover mit seinem üppigen Platz- und Raumangebot bei Sport und Freizeiteinsätzen genauso wie beim Einkauf und mit seinen kompakten Außenmaßen mit 4,16 m Länge lässt er sich in engen Innenstadtgässchen ebenso wendig bewegen wie auf schmalen Naturstraßen, während er auf Landstraßen und Autobahnen seine Agilität beweist. Und mit dem dynamischen Fahrerlebnis und dem Komfort einer Limousine werden auch Langstrecken entspannt absolviert. Und wie beim 208 befinden sich die Instrumente im Blickfeld oberhalb des Lenkrades. Das große Panorama-Glasdach bringt viel Licht ins Wageninnere und wer aus welchen Gründen auch immer darauf verzichten möchte, muss auf das Lichterlebnis nicht verzichten, denn dann ziehen Peugeot LED Tracks ihre Leuchtspuren am Dachhimmel, zumindest in der Top-Ausstattung Allure, die auch LED-Leuchten vorne und hinten umfasst. Natürlich erfüllen alle Motorvarianten Euro 5 und die NoVa beschert allen 2008er Löwen eine satte Bonus-Mitgift, kein Wunder bei Verbrauchswerten zwischen 3,8 und 4,0 l/100 km Diesel bzw. 4,9 bis 5,9 L/100 km Benzin bei Spitzengeschwindigkeiten von 169 bis 196 km/h!

Mit dem Crossover 2008 erfährt die SUV-Klasse eine völlig neue Dimension!

Wir laden alle interessierten Leserinnen und Leser herzlich ein, sich bei einer Probefahrt persönlich von den zahlreichen Vorzügen des neuen Crossover Peugeot 2008 zu überzeugen!

AUTOHAUS FRITZ

GLEISDORF • Bürgergasse 22 • Telefon 0 31 12 / 21 17

alle Fotos © Kampl

ab € 15.490,–
abzügl. € 500,– Finanzierungsbonus bei Leasing-Finanzierung

4 JAHRE GARANTIE 1)
BEI LEASING-FINANZIERUNG

Aktion gültig für Privatkunden bei teilnehmenden Händlerpartnern für Kaufverträge bis 31.08.2013 und Auslieferung bis 30.09.2013. Finanzierungsbonus und Garantieverlängerung nur gültig bei Leasing-Finanzierung über die Peugeot Bank, Banque PSA Finance Niederlassung Österreich. 1) Zusätzlich zu 2 Jahren Herstellergarantie 2 Jahre Garantieverlängerung. Unverb. empf., nicht kartell. Richtpreis in € inkl. NoVA, MwSt. Weitere Details zu den Aktionen, der Garantie und den Finanzierungsangeboten bei Ihrem Peugeot Händlerpartner und auf www.peugeot.at/angebote/aktionsdetails. Peugeot Austria behält sich Preis-, Konstruktions- und Ausstattungsänderungen ohne vorherige Ankündigung sowie Satz- und Druckfehler vor. Symbolfoto.

MOTION & EMOTION

PEUGEOT

Autohaus Fritz
8200 Gleisdorf Bürgergasse 22
Tel.: 03112 / 21 17 -0 www.autohausfritz.at

Tage der offenen Tür im neuen Autohaus Fritz in Gleisdorf

Am **26. und 27. Juli** lädt das Autohaus Fritz alle interessierten Besucherinnen und Besucher des Gleisdorfer Tip-Kirta zu einem Rundgang durch das neu gestaltete Autohaus ein.
Nach 10monatiger Bauzeit wurde eine neue KFZ-Werkstätte errichtet und der Schauraum erweitert. In Summe wurden 600 m2 mehr Autohaus geschaffen und auf den neuesten Stand der Technik gebracht.
Die Kunden finden nun ein einladendes, übersichtliches und modernes Autohaus mit über 60 Neu- und Gebrauchtwagen vor, welches über die Bürgergasse, die Ludwig-Binder-Straße und die Franz-Perl-Straße erreichbar ist und über ausreichend Kundenparkplätze verfügt.

Aktionen:

Freitag, 26.7., 8:00 – 16:30 Uhr

• In der neuen KFZ-Werkstätte werden am Freitag zwischen 8:00 und 16:30 Uhr bei ihrem PKW gerne kostenlos eine Bremsen-, Spur- und Stoßdämpferprüfung durchgeführt.

Freitag, 26., und Samstag, 27.7.

• Verlosung von Werkstattgutscheinen und Wochenenden mit den neuesten Peugeot-Modellen
• Präsentation der neuen Peugeot Modelle – 2008 und 208 GTi
• Neuwagenaktionen – z.B. Peugeot 208 ab € 10.490,-
• Kostenlose Jahresvignette zu allen Gebrauchtwagen mit Garantie

KK

Die Mitarbeiter des Autohauses Fritz führen sie gerne durch die neuen Räumlichkeiten.
Das gesamte Team vom Peugeot Autohaus Fritz in Gleisdorf freut sich schon auf Ihren Besuch!

's Schöcklroserl im Bauerntheater St. Radegund bis 14.7.

Nach einjähriger Pause und zum 15jährigen Jubiläum der Wiederaufnahme des Spielbetriebes zeigt das ursprünglich 1896 gegründete Bauerntheater St. Radegund, das schon Peter Rosegger zu seinem begeisterten Zuschauer und Rezensenten in seinem „Heimgarten" zählen durfte, heuer auf der Freilichtbühne am Koglerhof „'s Schöcklroserl" von Matthias Reithofer mit Musik von Georg Neubauer, ein Theaterstück nach der klassischen Tradition des „Bauerntheaters" mit ernstem Hintergrund, Humor und Gesang aus der Zeit der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert, das auch eben vor 15 Jahren zur Wiederaufnahme der Spieltätigkeit im Kursaal in St. Radegund gespielt worden war. Autor und Komponist waren St. Radegunder und schrieben das Stück für das damalige Bauerntheater, Lokalkolorit und historische Authentizität des Stückes sind original!

Der Schöcklwirt hat dem reichen Stadtherrn Kiessner seine Tochter Rosl versprochen, die jedoch lieber den im Dienste des Schöcklwirts stehenden Holzknecht Franzl heiraten möchte. Der Wirt verjagt Franzl und wird wenig später schwer verletzt. Der Verdacht fällt auf Franzl, der von der Gendarmerie abgeführt und eingesperrt wird. Wird der wahre Schuldige gefunden und werden die beiden Liebenden doch noch zueinander finden?
Die erfolgreiche Premiere vor ausverkaufter Tribüne mit anschließender Premierenfeier, bei der Ensemble und Publikum gemeinsam von den St. Radegunder Bäuerinnen mit der St. Radegunder Hochzeitssuppe, einer Rindsuppe mit Griesnockerl, Leberknödel und Nudeln, verwöhnt, die gelungene Aufführung feierten, war bereits am 27. Juni. Mit geradezu zauberhafter Spielfreude erweckte das virtuos agierende Ensemble das St. Radegund der Jahrhundertwende, den in der ganzen Monarchie bekannten Kurort, für eine Nacht wieder zu prallem Leben und beschwor für rund zweieinhalb Stunden eine Vergangenheit, die, wie das authentische Stück deutlich vor Augen führt, längst nicht so idyllisch war, wie sie aus der Distanz von über 100 Jahren betrachtet vielleicht anmuten mag...

Mag. Herbert Kampl

Weitere Vorstellungen:
4.7., 20.00 Uhr; 5.7., 20.00 Uhr
6.7., 20.00 Uhr; 7.7., 17.00 Uhr
11.7., 20.00 Uhr; 12.7., 20.00 Uhr
13.7., 20.00 Uhr 14.7., 17.00 Uhr

alle Fotos © Kampl

Adriana Schatzmayr: FEMINA - GESICHTER im Haus der Frauen • bis 27. September

Noch bis 27. September ist die Ausstellung „FEMINA – GESICHTER • Ein- und Ausdrücke“ von Adriana Schatzmayr im Bildungszentrum Haus der Frauen in St. Johann bei Herberstein zu sehen.

Adriana Schatzmayr zeigt Porträts in unterschiedlichen Techniken: Öl auf Leinen, Tempera auf Holz, Wachsbilder.

Mag. Anna Pfleger, die Leiterin des Hauses der Frauen, selbst ausgebildete Lehrerin für Bildnerische Erziehung, präsentierte die Werke anlässlich der Vernissage am 6. Juni mit den Worten: „Gesichter die sprechen, Gesichter die Gefühle und Persönlichkeiten widerspiegeln. Momentaufnahmen, Bilder mit Poesie untermalt.“

KK

Adriana Schatzmayr beschreibt ihr in dieser Porträt-Ausstellung gezeigtes Œuvre in der Einladung mit vielen Fragen: „Gesichter haben immer schon MalerInnen inspiriert. Was macht ein gutes Porträt aus? Wer lässt sich porträtieren? Kann Schönheit mit dem Pinsel eingefangen werden? Welche anderen Eigenschaften kann man noch mit Farbe und Pinsel aufs Papier bringen?“ – wenigen Antworten: „KünstlerInnen porträtieren Persönlichkeit und Geschichte der dargestellten Person und ermöglichen es den BetrachterInnen, einen tiefen und intimen Blick auf das Subjekt zu werfen.“ – und einem wichtigen Ratschlag: „Lassen Sie sich bezaubern und inspirieren von dieser Porträt-Sammlung. Ich widme die Ausstellung allen Frauen dieser Welt und allen, die uns Frauen lieben.“

Denn was Adriana Schatzmayrs Porträts auszudrücken vermögen, hinterlässt beim Betrachter starke Eindrücke!

Mag. Herbert Kampl

Huabn-Ensemble besuchte Chris Lohner

Wie in unserer Mai-Ausgabe ausführlich berichtet, zählt das Stück „Männer und andere Irrtümer“ in der Inszenierung von Sigmut Wratschgo als szenischer Dialog mit mehreren Personen zu deWie in unserer Mai-Ausgabe ausführlich berichtet, zählt das Stück „Männer und andere Irrtümer“ in der Inszenierung von Sigmut Wratschgo als szenischer Dialog mit mehreren Personen zu den Lachschlagern der heurigen Saison im Mittwoch-Kellertheater des Brandluckner Huabn-Ensembles. Chris Lohner tourt mit diesem Stück gerade durch Österreich und eine Abordnung des Huabn-Ensembles wagte den Vergleichstest und besuchte Chris Lohner am 13. Juni in Bruck/M. bei ihrem einzigen Steiermark-Auftritt. Chris Lohner bietet in der konventionellen „Inszenierung“ als One-Woman-Show mehr Lesung im wahrsten Sinne des Wortes (mit aufgeschlagenem Manuskript) als Theater, faszinierte die Amateure aber mit ihrer perfekten Intonation und sprachlichen Brillanz sowie der schauspielerischen Virtuosität mit dezenter Mimik und Gestik maximalen Ausdruck zu erzielen. Gelacht, da waren sich alle einig, haben wir auf der Brandlucken aber mehr! Nur, ist das Thema überhaupt zum Lachen...?

Mag. Herbert Kampl

Die Teiflstoana • CD-Präsentation mit Zeltfest am 12. Juli in Piregg • Wir verlosen 5x2 Karten!

Unter dem verheißungsvollen Titel „Des san mia“ haben die „Teiflstoana“ eine neue CD aufgenommen, die Sie am **Freitag, den 12. Juli auf Ihrem Zeltfest beim Gasthaus Baumgartmühle in Piregg bei Birkfeld mit Beginn ab 19 Uhr** vorstellen werden. Dazu haben sich die „Teiflstoana“ auch einige weitere Musikgruppen eingeladen, um für abwechslungsreiche Stimmung zu sorgen und dem Publikum schwungvoll einzuheizen.

„Die Teiflstoana“ sind fünf leidenschaftliche Musiker aus der Steiermark, deren Wurzeln in der Volksmusik verankert sind. Flotte Polkas, gefühlvolle Walzer und schneidige Boarische bringen so manch eingerostetes Tanzbein wieder zum Schwingen. Mit einer coolen und zugleich urigen Besetzung vereinen sie bodenständige Musik mit modernen Rhythmuselementen. Schöne Melodien, groovige Basslinien und ein swingender Rhythmus sorgen für einen neuen, tollen Sound. Neben traditionellen und modernen Liedern möchten sie ihr Programm vor allem mit Eigenkompositionen bereichern. Mit der neuen CD „Des san mia…“ erfahren Sie nun mehr über die Teiflstoana, denn: Wer geht schon gerne nach Hause, wenn’s bei Wein und Jägermeister lustig is? Nicht die Teiflstoana, denn die haben Schuhe aus Fuchsleder! Wie’s bei manchem Teiflstoana daheim so ausschaut (!) und wie man sich bei einem Buffet verhält, das alles erzählen die Teiflstoana auf unverblümte Weise. Frisch, froh und frei wünschen sie euch a schöne Teiflstoanazeit! Eanere Sens'n san gewetzt und bereit, euch schneidige Musik zu bringen.

Foto © karlzotter.com

Und wir verlosen 5 x 2 Eintrittskarten für das Zeltfest: Die ersten 5 SMS mit dem Kennwort „Teiflstoana“ (Name und Telefonnummer nicht vergessen!!!), die am Donnerstag, den 4.7. zwischen 15.00 und 15.15 Uhr unter 0664/1805833 eintreffen, gewinnen je zwei Karten. Die Gewinner werden per SMS verständigt, die Karten sind zur Abholung auf die Namen der Gewinner an der Kasse hinterlegt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück und gute Unterhaltung.

Mag. Herbert Kampl

Weizer Bezirks Journal

Seit 33 Jahren DAS Journal für den gesamten Bezirk Weiz!

Fritz Kristo-feritsch • Die Edlseer

1 BEZIRK – 2 JUBILÄEN

DIE EDLSEER & DAS WEIZER BEZIRKSJOURNAL

Seit 1993 stehen die EDLSEER auf der Musikbühne und dürfen auf eine einzigartige Erfolgsgeschichte zurückblicken. Vor allem in den Anfangsjahren, als die Musikanten noch „blutjunge“ Burschen waren, wurden sie vom Weizer Bezirksjournal durch zahlreiche Artikel und Berichterstattungen begleitet.

In den vergangenen 20 Jahren haben die EDLSEER über 3.000 Konzerte gespielt, waren bei ca. 350 TV-Sendungen eingeladen, haben über 30 Fanreisen begangen, sind 1,5 Mio. km gefahren, ihre Lieder wurden auf ca. 2 Millionen Tonträgern verkauft und rund 1,8 Mio. Gäste haben ihre Konzerte besucht.

Seit Beginn ihrer Kariere setzen die Musikanten auf Tradition, Ehrlichkeit und Heimatverbundenheit – Werte, die sie mit dem WEIZER Bezirks Journal verbinden. Deshalb freuen wir uns über die gute Zusammenarbeit mit Mag. Herbert Kampl und bedanken uns auch auf diesem Wege für seine tatkräftige Unterstützung in den vergangenen 20 Jahren. Wir wünschen dem Weizer Bezirksjournal für die kommenden 33 Jahre viel Erfolg!

TIPP: Großes EDLSEER Jubiläums HOAMAT Open Air von 30. August bis 1. September 2013 in Birkfeld.

Aixam Club Autriche beim Windhaber in Stubenberg

Am Samstag, den 22. Juni, machte der Wiener „Aixam Club Autriche“ an seinem Steiermark-Wochenende beim Autohaus Windhaber in Stubenberg Station, das seit vielen Jahren auf exotische Marken spezialisiert ist, so bietet Windhaber neben Aixam auch Subaru, Tata und bald auch eine neuen Kleinlieferwagenmarke aus dem fernen China an. Im Autohaus Windhaber finden Interessenten und Besitzer dieser Marken aber nicht nur die gesamte Modellpalette zum Kauf sondern auch eine kompetente Fachwerkstätte für all diese Marken.

Sieben wackere Aixam waren am Samstagmorgen in Wien gestartet und knatterten brav durch die Lande – die mit roten Kennzeichen ausgestatteten „Mopedautos“ dürfen ja keine Autobahn benützen –, um gegen Mittag das Autohaus Windhaber in Stubenberg zu erreichen, wo es nach dem unterwegs eingenommenen Gabelfrühstück die erste Erfrischungspause gab. Nach einer ausführlichen Besichtigung des Autohauses und des bei Windhaber stets umfangreich vorhandenen Ansichtsfuhrparks ging es gemeinsam mit der Familie Windhaber zum Mittagessen. Anschließend standen eine Besichtigung von Herberstein aber auch ein Grazbesuch samt Schloßbergbesteigung auf dem Programm, bevor der „Aixam Club Autriche“ am Sonntag wieder die Heimreise antrat.

Auffallend war die enorme Typenvielfalt, die Aixam zu bieten hat, so fuhren die Mitglieder des „Aixam Club Autriche“ bis auf zwei rassig-rote GTO sechs vollkommen verschiedene Modelle, darunter auch einen GTI und einen mit stärkerem Motor und weißer Numerntafel ausgestattetem Aixam, der mit bis zu 95 km/h Spitze deutlich über der gesetzlich verordneten 45 km/h-Marke der übrigen Modelle liegt. Die größte Überraschung – auch für die wackeren Aixam-Clubbers – aber war freilich der neue Aixam-Crossover, der sie in Windhabers Schauraum erwartete und der bei dem einen oder anderen Wiener Aixam-Driver neue Begehrlichkeiten weckte.

Mag. Herbert Kampl

Unglaublich sicher im Alltag!

Kurz nach der Präsentation des neuen **CROSSOVER** startet **AIXAM** eine unglaubliche Initiative für die **Sicherheit** seiner Kunden: ABS GRATIS !

Das gibt's nur bei

AUTOHAUS WINDHABER KG
8223 Stubenberg am See 101
Tel. 03176/8829
www.autohauswindhaber.at

AIXAM Nr. 1 in Europa

alle Fotos © Kampl

„Der heiße Senator“ im Park von St. Ruprecht/R.

Die Theatergruppe des FC Donald bringt heuer im Theater im Park von St. Ruprecht/R. die zweiaktige Komödie „Der heiße Senator“ von Michael Parker.

Gespielt wird eine Woche lang **von Samstag bis Sonntag mit Ausnahme des Montags, also am 6. und 7. sowie von 9. bis 14. Juli täglich ab 20: 30 Uhr**

Mitwirkende:
Elisabeth Deutsch, Laura Jandl, Christine Sulzer, Roswitha Maurer, Robert Wagner, Lukas Bloder, Herwig Steiner und Franz Deutsch.

Kartenbestellung und Information: Franz Deutsch, Tel. 0664-3693313 bzw www.fc-donald.at

Stubegg wiederholt „Finanzprüfer“

Die Burgspiele Stubegg wiederholen heuer ihre Vorjahresproduktion aufgrund der zahlreichen entfallenen Vorstellungen. Wie erinnerlich konnte das Stück im Vorjahr erst am dritten geplanten Spielabend erstmals über die Bühne gehen und das bei ausgesprochen frostigem Wetter.

So bekommt Nikolaj Gogols „Revisor“ in der Bearbeitung Peter Lotschaks als „Finanzprüfer“ auf Burg Stubegg heuer eine zweite Chance, die Honoratioren einer ukrainischen Kleinstadt von 1836 voll brisantester Aktualität an acht Abenden ordentlich nervös zu machen. Da ich bei der verschobenen Premiere im Vorjahr bereits im doppelten Sinne des Wortes mitgezittert habe, kann ich Ihnen versichern, dass sich ein Besuch bei jeder Temperatur lohnt, ins Schwitzen bringt Sie der Finanzprüfer sowieso – und sei es nur vor Lachen!

Mag. Herbert Kampl

Termine:
Mittwoch, 17. Juli, Premiere
Freitag, 19. Juli
Samstag, 20. Juli
Sonntag, 21. Juli
Dienstag, 23. Juli
Mittwoch, 24. Juli
Donnerstag, 25. Juli
Freitag, 26. Juli

Kartenreservierung unter 0664 420 35 75

© Kampl

Junge ÖVP

Mag. Florian Braunstein
Bezirksobmann der JVP Weiz
Tel. 0664/5132227 • braunstein01@gmail.com
www.florian-braunstein.at
www.jvp-bezirkweiz.at

Bekenntnis zur Ökosozialen Marktwirtschaft

Ich möchte dieses Mal ein **konkretes Beispiel für christlich-soziale Politik** bringen: die ökosoziale Marktwirtschaft.

Wenn wir Christen auf Gott schauen, erkennen wir, dass wir uns zuerst selbst ändern sollen, bevor wir darüber philosophieren, welche Systeme, Organisationen, also auf „gut Deutsch", welcher andere sich zuerst ändern soll. Es braucht also den Einzelnen. So sieht das auch **Josef Riegler**, der „Erfinder" der Ökosozialen Marktwirtschaft, wenn er feststellt: „Ein Leben in Christus und aus Christus ist Auftrag zum Handeln. Es geht eben um unseren kleinen, aber unverzichtbaren Beitrag zum Gelingen des Heilsweges [...]" (Riegler, Den Blick nach vorn. Ökosozial leben und wirtschaften, 2009) Damit der Einzelne richtig handeln kann, braucht er allerdings die dazu notwendige Freiheit, die nicht eingeengt wird durch staatliche Überregulierungen und steuerliche Umverteilung. Davon, dass **Freiheit und Verantwortung des Einzelnen essentiell** sind, ist auch Harald Mahrer überzeugt: „Die Soziale Marktwirtschaft begreift uns als freie und verantwortliche Individuen, die nicht gleich sind, die alle unterschiedliche Wünsche, Hoffnungen, Träume und Ängste haben." (Mahrer, Freiheit. Wir sind dafür, 2012) Es soll also keinen Vollkaskostaat geben, sondern Aktivbürger, die selber Vollkasko-Versicherung für ihre Mitmenschen sein wollen. Der Staat soll nur Rahmenbedingungen und Anreize schaffen, nicht das Steuer in die Hand nehmen. Er soll verantwortungsvolles Handeln unterstützen, es aber nicht erzwingen. Auf die Freiheit und den freien Willen des Einzelnen kommt es an. Daher glaube ich auch an das Konzept der Ökosozialen Marktwirtschaft, das **Wirtschaft, Umwelt und Soziales gleichwertig verbindet**. Das erkennt, dass unsere intakte Umwelt auch eine verbrauchbare Ressource darstellt. Daher ist es auch ganz richtig, hier Marktprinzipien anzuwenden, also Umweltbelastung als Kostenfaktor und Schonung der Natur als Grund zur Förderung zu betrachten. Wenn sich Umweltschutz wirtschaftlich lohnt, wird unsere Wirtschaft gerechter.

- **Wir brauchen einen Rahmen, der**
- **dem Einzelnen die Freiheit zu handeln lässt und**
- **die richtigen Anreize für verantwortungsvolles Handeln setzt,**
- **eingebettet in ein solides und lebensbejahendes, weil „Liebe-volles" Wertefundament.** All das bietet die Ökosoziale Marktwirtschaft.

Sagen wir's ruhig weiter, denn „Ideen können nur nützen, wenn sie in vielen Köpfen lebendig werden."
(Alexander von Humboldt)

Ab 19. Juli flattert „Die Fledermaus" durch Schloss Stadl • 3 x 2 Karten zu gewinnen!

Saisonauftakt für die Schlossfestspiele Stadl: Ab 19. Juli wird der Arkadenhof des Schlosses wieder zur Operettenkulisse

Mit Johann Strauß Operette „Die Fledermaus", gehen die Schlossfestspiele Stadl heuer im Sommer in ihr viertes Spieljahr und bespielen, wie auch schon in den Vorjahren, erneut den romantischen Arkadenhof des Schlosses Stadl. Das Wasserschloss Stadl, gelegen zwischen den Ortsgebieten von Str. Ruprecht und Mitterdorf an der Raab, wurde 1540 vom Hof der Ritter von Stadl zum Herrschaftssitz ausgebaut und befindet sich seit Mitte des 20ten Jahrhunderts im Privatbesitz der Familie Kinsky, die es auch bewohnt. Im Sommer 2009 öffnete Andreas Kinsky erstmalig den traumhaften Arkadenhof des Schlosses für die Operette „Das weiße Rössl". Aufgrund des großen Erfolges der damaligen Freiluft-Sommerfestspiele ist die Operettenbühne im Schloss in den Sommermonaten Juli und August bereits zum fixen Bestandteil des Kulturlebens der Region geworden. Der Arkadenhof und der herrliche Schlosspark, in dem vor und nach den Vorstellungen Weine der Region, eine Buschenschankjause und süße Köstlichkeiten des Gansriegelhofes angeboten werden und der zum Lustwandeln einlädt, bieten ein unvergessliches Ambiente und den romantischen Rahmen für die Aufführungen der Schlossfestspiele. „Die Fledermaus" ist das Meisterwerk des Walzerkönigs, die Operette der Operetten, voller Witz und Lebensfreude und mit hinreißenden Melodien, die man, einmal gehört, nie mehr vergisst. Das turbulente Spiel, in dem kaum einer das ist, was er vorgibt, ist voller Kapriolen und unvergänglicher Musik. Unaufhörlich sprudeln die herrlichen Melodien, die vom ersten bis zum letzten Takt Heiterkeit und gute Laune verbreiteten.

KK

Tickets für die Schlossfestspiele Stadl gibt es beim Gemeindeamt Mitterdorf/Raab, via Ticket-Hotline unter 0680/5574449 (MO bis FR von 8 bis 12 Uhr), online bestellbar auf www.schlossfestspielestadl.at sowie bei allen Raiffeisenbanken und bei ÖTICKET, **und bei uns zu gewinnen! Die ersten 3 SMS mit dem Kennwort „Fledermaus" (Name und Telefonnummer nicht vergessen!!!), die am Montag, den 8.7. zwischen 15.00 und 15.15 Uhr unter 0664/1805833 eintreffen, gewinnen je zwei Karten der Kategorie 3, gültig für einen Termin nach Wahl. Die Gewinner werden per SMS verständigt, die Karten sind zur Abholung auf die Namen der Gewinner an der Kasse hinterlegt.** Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück und gute Unterhaltung.

Der Tourismusverband Weiz stellt an Veranstaltungstagen einen gratis Shuttlebus von Weiz nach Stadl und retour zur Verfügung – Anmeldung hierzu unter 03172 2319660 erforderlich. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Kunsthaus Weiz statt.

Premiere: 19. Juli 2013, 20.30 Uhr
Folgevorstellungen: 20., 26., 27. und 28. Juli (Beginn: 17.30 Uhr) 2013; 2. und 3. August 2013;
Beginnzeiten jeweils um 20.30 Uhr, so nicht anders angeführt.

Tatort Villa Block ab 12. Juli in Fladnitz/T.

Nach einem Jahr Pause, in dem wir alle es sehr vermisst haben, spielt das hervorragende Ensemble in Fladnitz heuer wieder ein turbulentes Boulevardstück. Mit der jungen, dreiaktigen Krimikomödie „Tatort Villa Block" von Daniel Kaiser, die erst 2007 ihre Uraufführung erlebte, malträtieren die Fladnitzer wieder die Lachmuskeln ihres Publikums.

Hugo Bock ist Kriminalschriftsteller. Da er vor Jahren ein kurzes Verhältnis mit Amanda Pool hatte, wird Hugo nun von Ihrem Ehemann erpresst. Die Übergabe des Geldes findet in der Nacht statt, doch Hugo Bock hat einen Plan ausgearbeitet, mit welchem er den Erpresser unschädlich machen möchte. Zur Sicherheit hat er den Plan in Form eines Buchmanuskriptes seinem Freund Karl gezeigt, welcher jedoch seine Skepsis darüber äußert.Wie von Karl prophezeit läuft dann bei der Übergabe wirklich alles schief. Plötzlich erscheinen unzählige fremde Personen in der Villa Bock. Hugo Bock wird für den Gärtner gehalten, seine Frau als die Gouvernante der Villa Bock und die Bedienstete wird zu Hugos Geliebten. Als sein Freund Karl sich als Vater ausgibt und seine Schwiegermutter sich als Köchin betätigt, bricht das pure Chaos über Hugo herein. Glücklicherweise taucht unverhofft ein Inspektor der Kriminalpolizei auf, der Licht ins Dunkel bringen soll. Je länger je mehr stellt sich jedoch die Frage, ob dieser Inspektor überhaupt ein Inspektor ist. Lügen über Lügen, bis die überraschende Wahrheit doch noch zum Vorschein kommt.

Spieltermine:
Freitag, 12. Juli – Premiere
Donnerstag, 18. Juli
Montag, 22. Juli
Mittwoch, 24. Juli
Montag, 29. Juli
Mittwoch, 31. Juli
Montag, 5. August
Mittwoch, 7. August
Freitag, 9. August
Beginn jeweils um 20 Uhr
im Pfarrsaal Fladnitz/Teichalm

Reservierungen unter Tel. 0664/94 78 478

Vorverkaufskarten erhalten Sie bei allen Bankstellen der Raiffeisenbank Passail sowie bei allen Mitgliedern der Theatergruppe Fladnitz/Teichalm.

www.almenlandtheater.at

HOMÖOPATHIE

Seit einiger Zeit arbeitet man neben Wirksamkeitsstudien auch intensiver an Studien zu den Themen Herstellung, Transport und Lagerung homöopathischer Arzneien. Diverse Untersuchungen haben gezeigt, dass elektromagnetische Strahlung die Effektivität homöopathischer Arzneimittel stark beeinträchtigen kann. Besonders die Strahlung von Mobiltelefonen setzt die Wirksamkeit der Mittel deutlich herab. Röntgenstrahlen, wie sie bei der Gepäckkontrolle auf Flughäfen verwendet werden, sowie das Scannen mit Rotlicht bzw. Laser von Scannerkassen scheinen interessanterweise keine signifikanten Auswirkungen zu haben. Daher sollte im Alltag darauf geachtet werden, dass die Arzneien möglichst bei gleichbleibender Raumtemperatur an einem vor elektromagnetischer Strahlung geschützten und trokkenen Ort aufbewahrt werden. Beim Transport homöopathischer Mittel in der Hand- oder Jackentasche, sollte das Handy ausschaltet oder in einem gesicherten Abstand getragen werden. Im Auto liegende Arzneien sollten nicht der prallen Sonne ausgesetzt werden. Weiters hat sich gezeigt, dass die Umwicklung der Arzneifläschchen mit handelsüblicher Alufolie einen relativ guten Schutz vor oben genannten Einflüssen bietet. Die gleichbleibende Qualität der Heilmittel ist von großer Bedeutung, um eine erfolgreiche Therapie zu gewährleisten.

Dr.med.univ. Jörg Schiestl, Arzt für Allgemeinmedizin; Bahnhofstrasse 16, 8160 Weiz, 03172/44466
www.homoeopathie-weiz.at

Fahrzeugübergabe an die Gemeinde Nitscha

Fahrzeugübergabe durch Markus Dokter, Autohaus Gleisdorf, an Bürgermeister Peter Schiefer und sein Team

Am Dienstag, den 11. Juni, konnte Markus Dokter vom Autohaus Gleisdorf, Herrn Bgm. Peter Schiefer einen neuen VW-T5-TDI-4motion-Pritschenwagen für die Gemeinde Nitscha übergeben.

Mit diesem neuen Allradfahrzeug, zusätzlich ausgestattet mit einem Salzstreugerät, wird für das Team der Gemeinde die Versorgung des Winterdienstes und der vielfältig anfallenden kommunalen Aufgaben wesentlich erleichtert.

Das Autohaus Gleisdorf wünscht dem Team der Gemeinde Nitscha allzeit gute Fahrt mit dem neuen Volkswagen.

Der Caddy – Er setzt Maßstäbe.

Er setzt Maßstäbe: Dynamischer dank moderner Motoren, noch sicherer mit serienmäßigem ESP und souveräner auf anspruchsvollen Strecken.

* Unverb., nicht kart. Richtpreis inkl. NoVA und MwSt. Symbolfoto.
Verbrauch: 5,1 – 6,8 l/100 km,
CO_2-Emission: 134 – 177 g/km.

Das Auto.

Autohaus Gleisdorf
8200 Gleisdorf, Ziegelgasse 6
Telefon 03112/5566

Landeswappenverleihung an Estyria in Wollsdorf

Am 19. Juni überreichte LH Mag. Franz Voves im Rahmen eines feierlichen Festaktes der Estyria GmbH (vormals Steirerkraft) in Wollsdorf das Recht zur Führung des Landeswappens. Die Urkunde aus den Händen von LH Voves nahmen Vorstandsvorsitzender Franz Seidl und Aufsichtsratsvorsitzender DI Leonhard Ladenhauf-Lieschnegg voll berechtigtem Stolz entgegen. Im Anschluss fand die Enthüllung der von Bernhard Schmuck geschaffenen gläsernen Landeswappenskulptur vor dem Bürogebäude statt und eine Betriebsbesichtigung mit feierlicher Laboreröffnung, bei der LH Voves die Fotoregie übernahm, schloss den rund zweistündigen Besuch von LH Mag. Franz Voves bei Estyria ab. Da die Alwera AG, die Konzernmutter der Estyria GmbH gleichzeitig ihr 30jähriges Jubiläum feierte, gab es anschließend noch eine Ehrung verdienter Funktionäre und ehemaliger Mitarbeiter, bevor der gemütliche Teil mit Live-Musik der Edlseer begann, die auch schon die musiksalische Umrahmung des Festaktes übernommen hatten.

Mag. Herbert Kampl

alle Fotos © Kampl

Carmen Lammer präsentierte ihr 3. Buch im Jazzkeller

Nach der Präsentation in Naas, über die wir bereits im Mai im Geselligen Journal ausführlich berichtet haben, hat Carmen Lammer ihr aktuelles Buch am 4. Juni nun auch im Weizer Jazzkeller, musikalisch unterstützt von Gerald Strasser und Herbert Felber an den Gitarren, vorgestellt. Die Novelle „ein-blick“ ist übrigens nicht nur im Buchhandel sondern auch als elektronisches Buch in der Kindle-Edition erhältlich. Vor dem Kauf kann sogar in einer Leseprobe geschmökert werden!

Mag. Herbert Kampl

© Kampl

Thomas Brezina begeisterte ganze Schulklassen in Weiz

Der Frank Stronach-Saal des Weizer Kunsthauses randvoll mit Kindern und Jugendlichen bis auf den letzten Platz besetzt, und das am Freitagvormittag um 10 Uhr! So sieht es aus, wenn ganze Schulklassen auf Thomas Brezina warten, wie kürzlich am 14. Juni in Weiz. Die Weizer Buchhandlung Haas hatte den österreichischen Erfolgsautor, der seit Generationen die Jugend mit über 550 Büchern über „Tom Turbo“, „Tiger-Team“ und „der Knickerbockerbande“ begeistert, nach Weiz eingeladen. Und der 50jährige, der bereits 40 mio. Exemplare in insgesamt 35 Sprachen übersetzt verkauft hat, begeisterte die mehr als 600 Kinder und Jugendlichen mit einer kurzen Lesung aus seinem neuen Tom Turbo-Buch „Der große Schnitzel-Schatz“ und mehreren Spielrunden mit einem umfangreichen, aufwändig gestalteten Tom Turbo-Folder, der an alle (!) Kinder im Saal ausgeteilt wurde und selbstverständlich zur Erinnerung behalten werden durfte. Als weitere Erinnerung signierte Thomas Brezina im Anschluss an die Buchpräsentation alle mitgebrachten Bücher und am Bücherstand der Buchhandlung Hass im Foyer gab es natürlich auch eine große Auswahl der aktuell lieferbaren Brezina-Ausgaben zu kaufen.

Mag. Herbert Kampl

alle Fotos © Kampl

Neue Post im WEZ mit 24 Stunden-SB-Shop-Bereich!

Kürzlich wurde im WEZ die neue Post im Beisein vieler Ehrengäste vom Weizer Vize-Bgm Ingo Reisinger eröffnet. Die Seung übernahm der Weizer Pfarrer Herk.

24 Stunden ist diese Poststelle erreichbar und man kann sein Paketl selbst packen und auch jederzeit aufgeben, alles mit der Bankomat- oder Kreditkarte. Und auch die BAWAG PSK hat auch hier in Partnerschaft mit der Post eine neue Art von Bank eingeführt.

Alle Bilder KK

Eat - Surf - Live... ein faszinierendes Buchprojekt

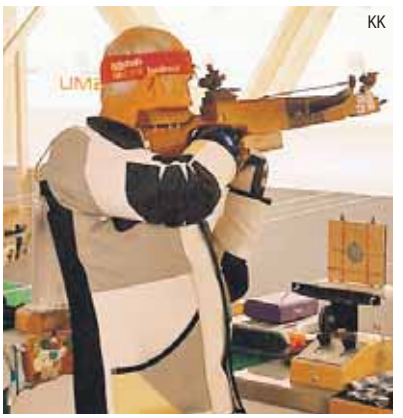
© Kampl

Eat, Surf, Live, das Cornwall Reisebuch, das die Autorinnen Vera Bachernegg und Kathrina Maria Zimmermann am 5. Juni in der Buchhandlung Plautz in Gleisdorf mit einer bildgewaltigen und äußerst informativen powerpoint-Präsentation und mit viel Enthusiasmus präsentierten, ist nicht nur ein hochinteressantes Buch, weil es ein völlig unkonventionell konzipiertes Reisebuch ist, einerseits ein Tagebuch mehrerer vergangener Reisen, andererseits ein stark individualisierter Reiseführer oder Reiseratgeber, mit wiederum alltäglichen anmutenden und doch extrem personalisierten Informationen, Lokal- oder Shoppingtipps, kunterbunt zusammengewürfelt und doch nach einem präzisen aber unaufdringlichen System konsequent (zumindest zu-)geordnet, sondern auch aufgrund seiner Entstehungsgeschichte, die viele ungewöhnliche Stationen bis hin zum Fundraising umfasst, aber dennoch ganz konventionell in Gleisdorf gedruckt wurde.

Obwohl hochspezialisiert für den Individualreisenden, der die verborgensten Winkel und intimsten Geheimnisse Cornwalls, der Geburtsstätte von König Artus, entdecken möchte, den sogar die legendäre britische Geschichtssatire „1066 and all that“ als den bemerkenswertesten aller englischen Könige bezeichnet „ if he had ever lived – falls er jemals gelebt hätte“, sollten Sie dieses Buch auch dann lesen, wenn es Sie nicht nach Cornwall, ja nicht einmal nach Großbritannien lockt...

Mag. Herbert Kampl

Manfred Kristandl und Bernhard Hottowy: Erfolge für den SV Eggersdorf


KK

Bei den „Austria Open“ der Armbrustschützen vom 31. Mai. bis 2. Juni in Innsbruck trafen sich 160 Teilnehmer aus Österreich, Deutschland, Frankreich, Schweiz, Tschechien, Ungarn, Kroatien, Niederlande und Slowenien.

Manfred Kristandl verfehlte im 10m Bewerb den Einzug in das Finale der besten 8 Schützen mit 578 von 600 möglichen Ringen ganz knapp und wurde hervorragender Zehnter. Mit dem gleichen Ergebnis errang er Anfang Mai beim Internationalen Wettkampf in Stockerau den undankbaren vierten Platz.

Bernhard Hottowy konnte sich im Seniorenbewerb mit der 30m Armbrust über die Bronzemedaille in der Kombination freuen. Im Stehend Bewerb noch Sechster, holte er im Kniendbewerb auf und wurde undankbarer Vierter, ringgleich mit dem Zweiten. Der Erfolg ist umso erfreulicher, weil es international nur einen Seniorenbewerb ab dem 45. Lebensjahr gibt. In Österreich ist die Seniorenklasse unterteilt und beginnt die Seniorenklasse 1 mit dem 45., die Seniorenklasse 2 mit dem 60. Lebensjahr. Somit musste sich Bernhard Hottowy mit Gegnern, die bis zu 19 Jahre jünger waren als er, messen.

BMW Golf Cup in Freiberg

Alle Bilder KK

Gewinner: Gerald Unger, BMW Unger mit Roland Reich, Gertrude Starkel, Johanes Fritz und Mag. Robert Ronijak, BMW Unger

Am 15. Juni fand das vom Autohaus BMW Unger aus St. Ruprecht / Raab ausgerichtete Turnier im Rahmen des BMW Golf Cup International statt.

Das Team von BMW Unger wählte als Austragungsort wieder den GC Gut Freiberg, der mit seinen anspruchsvollen Bahnen allein schon Herausforderung genug für die zahlreichen Teilnehmer gewesen wäre. Schuld am einen oder anderen fehlenden Bruttopunkt war auch das kaiserliche Sommerwetter, welches den ganzen Tag die Teilnehmer des Turnieres begleitete.

Die beiden eingerichteten Labe-Stationen sowie die mobilen Verpflegungsteams hatten somit den ganzen Tag Hochbetrieb. Bei der Abendveranstaltung wurden dann die Gewinner der einzelnen Klassen gebührend geehrt und über „ Freude am Fahren“ wurde bis in die Morgenstunden philosophiert.

Gedächtnisausstellung Dr. Otto Katzer im Weberhaus: Vernissage am 4. Juli!

Am 4. Juli um 19:30 findet in der Galerie Weberhaus in Weiz die Vernissage zur Gedächtnisausstellung „Dr. Otto Katzer“ statt, die bis 2. August zu sehen sein wird. Die bereits traditionellen „Gedächtnisausstellungen" des Museumsvereins, die an verstorbene Weizer Künstler erinnern sollen, werden seit 1999 durchgeführt. Bei den meisten dieser „Gedächtnisausstellungen“ wurden Werke der sogenannten „Arbeiterkünstler“, das sind ehemalige Beschäftigte der ELIN Weiz, gezeigt, die sich im Rahmen ihrer Freizeitbeschäftigung künstlerisch weitergebildet haben und teilweise sehr viele Bilder geschaffen haben.

Namentlich genannt können hier werden: Albin Schrey, Karl Schöberl, Hans Kienreich und Friedrich Schwann. Ausstellungen über Arnold Wratschko, Walter Supper und Manfred Riess werden in den nächsten Jahren folgen.

Dr. Otto Katzer (1906-1993) ist im Jahr 1939 nach Weiz gekommen und hat hier begonnen, das damals geschlossene Krankenhaus wieder aufzubauen und wiederzueröffnen. Durch seine Tätigkeit hat Dr. Katzer sehr viel zum Wohle der Bevölkerung beigetragen und wurde für seine Verdienste auch zum Ehrenbürger der Stadt Weiz ernannt. Während dieser Zeit hat er sich aber auch künstlerisch betätigt und zahlreiche Bilder geschaffen, die in der Ausstellung zu sehen sind. Als praktizierender Arzt ist er freilich nicht zu den „Arbeiter-„ wohl aber zu den bedeutenden Weizer Künstlern zu zählen.

In Rettenegg sind Sie richtig • wir verlosen 3 x 2 Karten

Hier sind sie richtig!
In Rettenegg sind Sie immer richtig, aber heuer ab 27. Juli ganz besonders, denn am Samstag hat im Saal des Gasthofes Simml die Verwechslungskomödie „Hier sind Sie richtig“ Premiere.
Die Theatergruppe Rettenegg bringt heuer diesen Klassiker aus der Feder Marc Camolettis, der unter anderem auch für „Boeing, Boeing“ oder „Die Perle Anna“verantwortlich zeichnet, und garantiert mit dieser Ikone der internationalen Boulevardliteratur: Dieses Stück lässt Ihren Lachmuskeln keine Pause!
4 Frauen leben unter einem Dach. Alle 4 haben ein Problem und versuchen, es mit einer Annonce zu lösen:
Der ehemalige Bühnenstar Georgette sucht einen Mieter, die Malerin Jaqueline ein Modell, die Musikerin Janine einen Klavierschüler und Marie, das Dienstmädchen, einen Mann zum Heiraten.
Die Interessenten lassen auch nicht lange auf sich warten. Doch weil keine von den Annoncen der anderen weiß, kommt es zu einer Kette von Missverständnissen, wobei die Damen in Verzweiflung und die Bewerber in teilweise äußerst peinliche Situationen geraten.
Was auf die Protagonisten erst im Finale zutrifft, stimmt für das Publikum von Anfang an: Hier sind Sie richtig!

Termine:
Samstag, 27. Juli, 20 Uhr
Sonntag, 28. Juli, 16 Uhr
Freitag, 2. August, 20 Uhr
Samstag, 3. August, 20 Uhr
Sonntag, 4. August, 16 Uhr
Freitag, 9. August, 20 Uhr
Samstag, 10. August, 20 Uhr
Mittwoch, 14. August, 20 Uhr
Donnerstag, 15. August, 16 Uhr
Samstag, 17. August, 20 Uhr
Sonntag, 18. August, 16 Uhr
Kartenreservierungen unter 0664/4614545
Eintrittspreise: Erwachsene € 8,-Kinder (bis 15 Jahre) € 5,--
und bei uns zu gewinnen! Die ersten 3 SMS mit dem Kennwort „Rettenegg“ (Name und Telefonnummer nicht vergessen!!!), die am Dienstag, den 9.7. zwischen 15.00 und 15.15 Uhr unter 0664/1805833 eintreffen, gewinnen je zwei Karten. Die Gewinner werden per SMS verständigt, die Karten sind zur Abholung auf die Namen der Gewinner an der Kasse hinterlegt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück und gute Unterhaltung.

Übrigens für 2014 ist Nestroys „Häuptling Abendwind“ und für 2015 zum 50-Jahr-Jubiläum wieder „Der Jedermann“ neben der Pfarrkirche geplant.
www.rettenegg.at/theatergruppe

„Eat Art – Art Eat“ • Daniel Spoerri bis 21.9. im Kunsthaus

Am 12. Juni fand im Weizer Kunsthaus die hochinteressante Vernissage zu einer spannenden Ausstellung mit Werken von Daniel Spoerri statt. Kulturchef Dr. Georg Köhler präsentierte die Ausstellung, die von Kulturreferent Mag. Oswin Donnerer eröffnet wurde und Barbara Räderscheidt, Leiterin des 2009 eröffnete Ausstellungshauses Spoerri in Hadersdorf am Kamp und langjährige Wegbegleiterin des Künstlers, gab einen knappen, aber präzisen und pointierten Einblick in Œuvre und Leben des Künstlers, der zur Finissage am 19. September persönlich nach Weiz kommen wird. Neben phantastischen Skulpturen, wobei gerade deren am absurdesten erscheinenden auf realen Vorbildern beruhen, die Daniel Spoerri oftmals in Museen entdeckt und entliehen hat, um Bronzeskulpturen davon anzufertigen, sind in Weiz auch einige der berühmten ab 1960 im Rahmen des Nouveau Réalisme entstandenen Fallenbilder, hängende Skulpturen oder Reliefe, die alltägliche Zufallsereignisse ihrem Kontext entrissen festhalten, zu bestaunen. Dabei werden bspw. Reste einer Mahlzeit oder ein gedeckter Tisch mitsamt Tischplatte mit Kunstharz fixiert, also ein willkürlicher Ausschnitt Alltag, ähnlich einem – dreidimensionalem – Foto, festgehalten.

Dem Betrachter wird die Falle gestellt, die an der Wand hängende vertikale Tischplatte gedanklich wieder in ihre „richtige“ horizontale Position zu rücken. Aber das war die Realität und an der Wand hängt das Kunstwerk davon, ein neues Stück Realität, das keiner Korrektur, auch keiner gedanklichen bedarf. Und zur weiteren Differenzierung: Im Unterschied zum „echten“ Fallenbild, das eine tatsächlich entstandene Situation festhält, handelt es sich beim „gefälschten“ um eine vom Künstler arrangierte Situation.

alle Fotos © Kampl

Mag. Herbert Kampl

Toller Erfolg für Höflers Rosentage mit einigen Grad mehr...

... um eine Blüte mehr ist das Motto der Erlebnisbaumschule Höfler in Puch, diesmal waren es aber auch um einige Grad mehr, denn Höflers Rosentage, an denen ein gigantischer Besucherandrang herrschte, fielen von 13. bis 15. Juni gerade auf die bisher heißesten Tage des Jahres, die sogar für so manchen absoluten Hitzerekord gut waren. Die emsigen Höfler-MitarbeiterInnen hatten die Betriebsanlage auf das Allerfeinste herausgeputzt, sodass die über 300 Rosensorten auch überall blühten und gedeihten und sogar dem Gartenexperten Karl Ploberger, der am 14. Juni einen mitreißenden Vortrag zur Rosenpflege hielt, vor Begeisterung fast die Rede verschlugen – und das will was heißen, wer Karl Ploberger und seine eloquenten Redefluss kennt!
Am Donnerstagabend hatte bereits die „Atelier Natur“ mit Fotos von Robert Zöhrer stattgefunden, die natürlich an allen Tagen in einem Art Zeltverbau mit Sandboden mit viel Liebe zum Detail inszeniert zu bewundern war, und ein Büchertisch der Weizer Buchhandlung Haas bot eine reiche Palette an Fachbüchern und Gartenliteratur, was natürlich auch am Freitag gerne in Anspruch genommen wurde, da Karl Ploberger nicht nur für persönliche Gespräche und intimen Gartler-Erfahrungsaustausch zur Verfügung stand sondern auch alle Signierwünsche gerne erfüllte. Bei gratis Rosenbowle für alle Besucher ließ sich auch die Hitze, besonders in der blühenden Gartenvielfalt und im Schatten der mächtigen alten Bäume am Betriebsgelände der Erlebnisbaumschule Höfler leichter ertragen.

© Kampl

Mag. Herbert Kampl

Anpfiff • ELIN Motoren Arena mit Sportfest eröffnet!

Mit einem grandiosen Sportfest eröffnete die Gemeinde Krottendorf am 15. Juni bei strahlendem Sonnenschein die ELIN Motoren Arena Krottendorf, das neuerrichtete Fußballsportzentrum des SV Magna ELIN Motoren Krottendorf mit Meisterschaftzs- und Trainingsplatz und einem allgemein zugänglichen Funcourt für die öffentliche Nutzung.

Ein von Vize-Bgm. Roman Neubauer perfekt moderierter, von der Kameradschaftskapelle Weiz musikalisch umrahmter ‚würdevoller Festakt, in dessen Verlauf Bgm. Franz Rosenberger die Anlage, auf der sich zahlreiche geladene Ehrengäste und

über 1.000 Besucher eingefunden hatten, vorstellte und Bronzeskulpturen als Ehrengeschenk für das Planungsteam um Helmut Perner, an die Sponsoren der Magna-Firmen und an

Anrainer überreichte, und die feierliche Segnung der Sportstätte bildeten den Auftakt des fulminanten Festes.

Edi Finger jun., der bekannte Sportreporter aus Rundfunk und Fernsehen war mit den OLD Stars Austria (ehemalige Fußball-Bundesligaprofis) zum Eröffnungsspiel gegen die erste Mannschaft des SV Magna Elin Motoren Krottendorf angereist. Spieler wie Franz Wohlfahrt, Michael Konsel, Mario Haas, Günther Neukirchner, Ernst Ogris, Fritz Drazan, Hannes Reinmayr, Herfried Sabitzer um nur einige zu nennen, gaben ihr Stelldichein. Edi Finger jun. und Vize-Bgm. Roman Neubauer kommentierten gemeinsam wortwitzig das Eröffnungsspiel. Auch die OLD Stars Krottendorf durften eine Halbzeit gegen die Ex-Profis antreten und schlugen sich mit einem Endergebnis von 4:2 für die Gäste recht wacker. Auch die Jüngsten der U 11 aus Krottendorf zeigten ihr Können und bestritten ein Match gegen die U 11 von Sturm Graz.

Ein weiterer Höhepunkt war die Live-Übertragung des ORF Steiermark Wurlitzers mit Gisi Hafner. Als Abschluss fand noch ein Match der Krottendorfer Damenmannschaft Wildcats Krottendorf gegen ein Damenteam aus Kirchbach statt. Auch hier wurde Fußball vom Feinsten gezeigt.

Rundum gesehen war es eine tolle Veranstaltung, wie sie so schnell nicht wieder zu finden sein wird.

Mag. Herbert Kampl

alle Fotos © Kampl

M.A.N.D.U.

FIGUR-WOCHEN

M.A.N.D.U. - Testpersonen für die M.A.N.D.U.-Figur-Formel gesucht!

Wer gerne an den M.A.N.D.U. - Figurwochen teilnehmen möchte, kommt in den Genuß einer ganz speziellen Abnehmform, die individuell zusammengestellt worden ist:

Die Aktion beinhaltet neben einer ausführlichen Einführung und Erklärung sowie einer Messung vor und nach den 3 Test-Wochen auch ein Paket mit einem speziellen Kochbuch, Müsli, Eiweißpulver, Shaker und einen genauen „Fahrplan“, an den man sich halten sollte.

Zudem kann man über Internet genau mitverfolgen, ob man zu viel oder zu wenig isst. Binnen der 3 Test-Wochen ist ein Gewichtsverlust von 3-4 kg zu erwarten.

Nach dem viel zu nassen Frühjahr passt die Aktion gerade jetzt perfekt und kommt noch rechtzeitig für die richtig warmen Sommer- und Badetage.

M.A.N.D.U.
Dein Lifestyleworkout

Die positiven Effekte von M.A.N.D.U.:

- Minimaler Zeitaufwand für maximalen Trainingseffekt
- Stärkung vieler Muskelgruppen und gelenkschonendes Training
- Verbesserung des Muskelaufbaus sowie des Körperbaus und der Haltung
- Optimieren der persönlichen Leistungsfähigkeit
- Intensive Anregung des Stoffwechsels

Am besten Sie vereinbaren selbst einen Termin für ein M.A.N.D.U.-Kennenlern-Coaching unter gleisdorf@mandu.at oder 0800 / 400 000.

individuell • effizient • einfach genial
M.A.N.D.U. Dein Lifestyleworkout

M.A.N.D.U. Gleisdorf • Neugasse 115 • 8200 Gleisdorf
www.mandu.at • gleisdorf@mandu.at

GUTSCHEIN

für 1 Kennenlern-Coaching von M.A.N.D.U. in Gleisdorf im Wert von je 29,- EUR.

Ausschneiden, Termin vereinbaren und das persönliche Kennenlern-Coaching gleich einlösen.

(einzulösen bei M.A.N.D.U. Gleisdorf, nicht in bar ablösbar)

Weizer segeln erfolgreich in Kroatien Regatta

Während für viele Freizeit-SeglerInnen die Saison erst mit den Ferien beginnt, haben die Regatta-Segler im Frühjahr und Frühsommer meist bereits ein dichtes Programm abgespult.

Dank des Charterunternehmens Pitter Yachting in Hartberg, das von Klaus Pitter (hat selbst intensive familiäre Wurzeln nach Weiz, wo ja auch ein Nähmaschinen-Geschäft angesiedelt ist) betrieben wird, zählen auch viele SeglerInnen aus der Oststeiermark, insbesondere aus dem Bezirk Weiz, zu den begeisterten Regatta-Seglern. Aus ambitionierten Freizeitseglern hat sich derart mittlerweile eine Gruppe von Regatta-Begeisterten rund um die Passailer Reisinger-Brüder Thomas und Franz oder den Weizer Segler Axel Dobrowolny entwickelt. Auch heuer durften sich die Weizer Segler bereits zum Saison-Auftakt über tolle Erfolge freuen. Klaus Pitter erreichte beim Kornati Cup in der Einheitsklasse Bavaria 40s den tollen 2. Platz. Nur knapp dahinter konnte Thomas Reisinger mit seiner Crew einen hervorragenden 5. Platz ersegeln.

Auch beim Business Cup erzielte Klaus Pitter in der Einheitsklasse Bavaria 40s ein Top-Ergebnis mit dem 5. Rang. In der Klasse Bavaria 45 Cruiser mit Gennaker erreichte die Prime-Shoes-Crew rund um Sponsor Günter Probst und Skipper Axel Dobrowolny den ausgezeichneten 3. Platz. Zuvor hat sich das DobCom-Sailing Team ja bereits beim Kornati Cup erfolgreich eingesegelt.

Für alle Regatta-Begeisterten veranstaltet Pitter heuer noch zwei tolle Events. Der Croatia Coast Cup geht von 5. bis 11. Oktober über die Bühne und als Höhepunkt wartet dann von 19. bis 23. Oktober die Österreichische Hochsee-Meisterschaft vor Biograd. Alle Informationen zu den Regatten gibt es unter: www.pitter-yachting.com.

Weiz beheimatete internationale Rotary-Distriktskonferenz 2013

Unter dem Motto „Frieden durch Einsatz" fand kürzlich das wichtigste rotarische Treffen des Jahres erstmalig in Weiz statt. Weit über 100 Rotarier aus Österreich und Bosnien-Herzegowina nahmen daran im Kunsthaus teil. Höhepunkt aus Weizer Sicht war dabei die Gründung eines eigenen Weizer Rotaract-Clubs, bestehend aus 27 jungen Menschen zwischen 18 und 32 Jahren.
Internationale Vertreter aus 93 Clubs statteten Weiz im Rahmen der Rotary-Distriktskonferenz 2013 ihren Besuch ab. Im Rahmen von Diskussionen und Vorträgen wurden wesentliche Impulse gesetzt, um die rotarischen Grundprinzipien weiter voranzutreiben. Die Veranstaltung bildete gleichzeitig den Abschluss der nunmehr zu Ende gehenden Governor-Periode durch den Weizer Arzt Herbert Ederer. Er leitete 2012/13 die Geschicke von Rotary Österreich Ost und Süd sowie von Bosnien-Herzegowina (Rotary-Distrikt 1910).

Gleisdorfer Fußballnachwuchs feiert!

Der ganze FC Gleisdorf09 ist stolz auf seinen Nachwuchs. Erstmalig in der Fußballgeschichte konnte der U-17 Landesligameistertitel nach Gleisdorf geholt werden. Zudem konnten auch die U-15- und die U-13- Mannschaften den Meistertitel der Meisterrunde im Gebiet Ost bejubeln.

Sinetry beim Donauinselfest!

Die Gleisdorfer Band Sinetry hat am 23 Juni auf der Ö3 Bühne das Donauinselfest gerockt. Dank des „Rock the Island"-Wettbewerbs von Puls 4 konnten die Musiker direkt vor Christina Stürmer ihr Können unter Beweis stellen. Unterstützt durch eine große Fangemeinde, die extra aus der Steiermark angereist ist, begeisterten sie unzählige Besucher des Donauinselfests.

© Begsteiger

Alle nicht gekennzeichneten Fotos auf dieser Seite: © KK

Strobl-Runde lud erfahrene Unternehmer zum Talk

An einem der ersten lauen Sommer-Abenden in diesem Jahr lud die „Strobl-Runde“, ein Zusammenschluss junger Unternehmer aus dem Bezirk Weiz, Mitte Juni zu einem Talk in die Felsenbar des Gasthauses Strobl der Familie Eibisberger. Dazu luden die ambitionierten Jungunternehmer rund um Peter Eibisberger jun., die alle Gäste auch persönlich empfingen, drei sehr erfahrene Unternehmer aus dem Bezirk: KommR Ewald Münzer, KommR Gunter Knill und Franz Möstl erzählten Anekdoten aus ihrem Unternehmerleben zu einer Zeit, wo weder Handies noch Schuldenkrise die Wirtschaft beeinflussten.

Unter den vielen Gästen (an die 100) waren nicht nur etliche Unternehmer-Persönlichkeiten aus Weiz, sondern auch Bürgermeister Eggenreich und Vize-Bürgermeister Reisinger aus Weiz sowie Bürgermeister Breisler aus Mortantsch. Auch WK-Obmann Hans Spreitzhofer und WK-Bezirkstellenleiter Andreas Schlemmer ließen sich die Erzählungen der drei Podiums-Vertreter nicht entgehen.

Bernd Pratter moderierte den Abend und leitete souverän zwischen den Ausführungen der Unternehmer das Gespräch.

Zu Beginn lauschte das Publikum den Ausführungen von Gunter Knill, der etwa zu berichten wusste, dass das Traditionsunternehmern Mosdorfer (einer der 10 ältesten Betriebe Österreichs) bereits zu Zeiten der K & K - Monarchie Sicheln und Säbel nach Afghanistan lieferte. Auf sein Erfolgsgeheimnis hin gefragt antwortete der Weizer lustig: „Wir haben nie gesagt, `wir wollen reich werden´ - das ergibt sich einfach!“...und hatte damit natürlich gleich die Lacher auf seiner Seite. Die persönliche Erfolgs-Strategie entwickelte sich eher durch den Zukauf anderer Unternehmen und Mitbewerber bis schlussendlich jene aktuelle Marktposition erreicht werden konnte. Für ihn wesentlich auf dem Weg zum Erfolg: die Mitarbeiter mit ins Boot zu holen, zu überzeugen, und viele gemeinsame Aktivitäten - auch außerhalb des Unternehmens - durchführen. Auch bezüglich der generationen-übergreifenden Entwicklung herrschte im Hause Knill stets Klarheit: „Die Mädchen werden ausbezahlt und die Söhne übernehmen“.

Auf die Frage, wann den der richtige Zeitpunkt für eine Übergabe wäre, antwortete Knill, mit einem Satz den er seinen Söhnen sagte: „Beweist mir, dass ihr bereit seid“. Diese antworteten: „Geh, dann beweisen wir es Dir“ und hatten zu diesem Zeitpunkt bereits soviel Einblick in und Einfluss auf die Geschäfte, dass die Übergabe logisch war.

Franz Möstl, erfolgreicher Anlagenbauer und Käse-Weltmeister aus Arzberg berichtete über die vielen Stationen seiner Karriere, bis er schließlich auf Silber stieß. Dies in Form einer Silber-Mine, die heute als Käse Stollen dient und entsprechend erweitert wurde. Mit 99 von 100 möglichen Punkten wurde sein Käse bereits international prämiert, kein Wunder reift dieser doch bei nahezu idealen 15 Grad Luft-Temperatur und 97%iger Luftfeuchtigkeit, und das nicht zu knapp. Rund 35 Tonnen lagern derzeit unter Tage... „und auch ein paar gute Flascherln Wein, falls Arzberg also einmal von der Umwelt abgeschnitten ist, überleben wir ganz gut!“ veranlasste auch Möstl mit seinen Erzählungen etliche Lacher im Publikum.

Den Abschluß bildete Ewald Münzer, der - ursprünglich als Musiker mit dem Ligister Trio sehr bekannt und erfolgreich - dann „zum Kanalarbeiter gesunken ist“, wie die Steirerkrone damals titelte. Parallel zur Musiker-Karriere (der Text des mittlerweile in die traditionellen Volkslied-Werke-Bücher aufgenommenen „Jäger vom Silber-Tannenwald“ stammt von Münzer) stellte der gelernte Betriebselektriker seine Abfall-Entsorgungs-Firma auf sehr erfolgreiche Beine. Seit mittlerweile 20 Jahren halfen vor allem die zahlreich errichteten Ring-Leitungen rund um Badeseen und die Anfrage von Bio-Diesel-International als Vertriebspartner aufzutreten, ganz wesentlich auf dem Weg zum Erfolg. Dieser war auch musikalisch glänzend, erhielt Münzer doch etliche Auszeichnungen wie etwa Platin für 76.000 verkaufte Platten in 6 Wochen.

Nachdem sich die aufmerksamen Besucher auch von Münzers launigen Ausführungen erholt hatten, kamen alle drei Podiums-Vertreter einheitlich zum Schluss, dass sich sehr vieles am Markt und am Wettbewerb verändert hat, wofür auch das „Spielzeug Handy“ wesentlich mit verantwortlich ist. Zudem wären wir aktuell „eine verlorene Generation“, weil Computer-Systeme so schnell verändert werden, dass auf manche Daten gar nicht mehr zugegriffen werden kann bzw. in Zukunft gegriffen werden kann.

Als wesentlich stellte sich für alle drei „Unternehmer-Oldies“ auch eine saubere Trennung zwischen kaufmännischer und technischer Verantwortung dar, weil beides in Personalunion nur selten gut vereint werden kann.

Und abschließend kam noch ein wichtiger Tipp: „Man muss sich permanent dem Wettbewerb stellen und immer besser sein als die anderen.“

Alle nicht gekennzeichneten Fotos auf dieser Seite: © Dobrowolny

Back-Journal

mit Backprofi
Christian Ofner

Rezept des Monats: Dinkelvollkornlaibchen mit steirischen Kürbiskernen

500g Dinkelvollkornmehl fein
10g Salz
15g Butter
10g Backprofi´s Malz
10g Honig
7g Dr. Oetker Trockengerm
5g Backprofi´s Brotgewürz
50g steirische Kürbiskerne
320g Wasser (eher kühl) ca. 25°C

Zubereitung:
Aus allen Zutaten einen eher weichen Teig rühren, 3 min. auf langsamer Stufe und 5min etwas intensiver mit der Küchenmaschine oder mit dem Handmixer. Danach den Teig für 15min zugedeckt rasten lassen.
Nach der Teigruhe den Teig auf eine bemehlte Arbeitsfläche geben und zu kleinen Laibchen mit je 80g auswiegen. Danach rundformen und mit Wasser bestreichen. Anschließend in Kürbiskerne tauchen und auf ein Backblech mit Papier geben.
Die Laibchen nun zugedeckt für etwa 25-30 min. an einem warmen Ort gehen lassen, bis sie sich um etwa 2/3 vergrössert haben.
In der Zwischenzeit das Backrohr auf 230°C vorheizen.
Jetzt werden die Weckerl in den Backofen geschoben. Zuvor werden diese noch ordentlich mit Wasser besprüht, dass die Oberfläche feucht ist.
Zusätzlich ein Gefäß mit warmen Wasser in den Backofen stellen, damit die Laibchen im Backofen schön aufgehen können
Backanleitung: Vorheizen 230°C / wenn die Weckerl im Ofen sind die Hitze auf 200°C reduzieren / Heissluft Backzeit ca. 17-18 min.
Wenn man am Ende der Backzeit an der Unterseite der Weckerl draufklopft müssen Sie sich „hohl“ anhören, dann sind Sie durchgebacken.

derbackprofi.at

Christian Ofner- DER BACKPROFI
Kogelbuchstraße 9a | 8302 Nestelbach bei Graz
TEL: +43 (0) 660 46 22 026
email: ofner@derbackprofi.at
web: www.derbackprofi.at

Das Persönlichkeits-Journal

von Mag.(FH) Axel Dobrowolny

Die Kraft der Vielfalt

Kürzlich war ich bei einer interessanten Veranstaltung eingeladen, wo ein führender Genforscher über die Bedeutung einer möglichst großen Unterschiedlichkeit innerhalb unserer Genmasse sprach. Demnach zur Folge haben sehr ähnliche Zellen, die sich paaren, bedeutend weniger Überlebens-Chancen, weil ihre Anpassungsfähigkeit an sich verändernde Rahmenbedingungen entsprechend geringer ist, als wenn unterschiedliche Zellen sich paaren.
Dieser Grundsatz gelte gleichermaßen auch für Menschen.
Als Folge dessen, müssten wir uns eine(n) Partner(in) wählen, der sich möglichst deutlich von uns unterscheidet, um unseren Kindern später große „Überlebens-Chancen“ zu sichern, wenn sie durch Anpassung an geänderte Rahmenbedingungen überstehen sollen. So weit so gut. Was aber wenn - und das erleben wir immer wieder - wir Menschen insbesondere anderen, die sich zu sehr von uns unterscheiden, mit Misstrauen und großer Vorsicht begegnen. Der Mensch ist bekanntlich ja auch ein Gewohnheits-Tier und „gleich und gleich gesellt sich gern“. Auch das stimmt unbestritten, bringt aber laut Genforschung nicht annähernd die selbe Anpassungsfähigkeit und damit „Überlebens-Chance“ mit sich.
Ein interessanter Gedanke, der unsere Sinne besonders für das „Anders-Artige“ und Unterschiede schärfen sollte, meint

Ihr Axel Dobrowolny

DobCom
• Coaching
• Training
• Unternehmens-Beratung
DOBROWOLNY COMMUNICATIONS
Telefon: 0676 / 321 321 6
Email: office@dobcom.at
8160 Weiz, Hamerlinggasse 16a

§-Journal

von Rechtsanwalt Mag. Leitner

ANERKENNTNIS NACH VERKEHRSUNFALL

Nach einem Verkehrsunfall ist es oftmals so, dass auf einem Notizzettel oder ähnlichem festgehalten wird, wer die Schuld am Unfall trägt. Dabei kommen Formulierungen wie z.B. „Beim Rückwärtseinparken anderes Fahrzeug übersehen“ vor. Ein derartiges Anerkenntnis ist jedoch eine bloße Wissenserklärung und kein sogenanntes konstitutives Anerkenntnis. Es handelt sich vielmehr um ein lediglich deklaratives Anerkenntnis. Dies bedeutet, dass der Unfallgegner trotz einer derartigen Formulierung in einem etwaigen späteren Gerichtsprozess ein Mitverschulden einwenden kann. Das deklarative Anerkenntnis ist in einem Rechtsstreit nämlich nur ein Beweis, der aber durch andere Beweise widerlegbar ist. Ein konstitutives Anerkenntnis wird laut Oberstem Gerichtshof dann abgegeben, wenn sich der Unfallgegner zum Ersatz des Schadens ohne Rücksicht auf die Leistung seines Versicherers verpflichtet. Es kommt daher im Wesentlichen darauf an, dass der Unfallgegner ohne jeden Vorbehalt die Bezahlung der Schadenersatzansprüche anerkennt.
Es ist daher nach dem Unfall insbesondere auf die Formulierung eines derartigen Anerkenntnisses zu achten. Sollten Sie sich über das Verschulden bei einem Verkehrsunfall nicht sicher sein, so ist es ratsam überhaupt kein Anerkenntnis abzugeben. Vielmehr ist es sinnvoll Beweise wie z.B. Fotos, zu sichern, damit in einem etwaigen anschließenden Gerichtsverfahren der Unfallhergang und sohin das Verschulden ausreichend geklärt werden kann.

PECHAR & LEITNER RECHTSANWÄLTE
Mag. Wolfgang Leitner
Schulgasse 1, 8160 Weiz (Volksbankgebäude)
Tel: 03172/6280
www.pecharleitner.at

Versicherungs-Journal

VERSICHERUNGSBÜRO
Franz Höher
Unabhängiger Versicherungsmakler
Birkfelderstraße 65 8160 Weiz
Tel. 03172/38 880 Fax-DW 4

Veranstaltungen

Seit 1.11.2012 gilt in der Steiermark ein neues Veranstaltungsgesetz. Das bisherige Gesetz aus dem Jahr 1969 hat in vielen Bereichen den heutigen Anforderungen nicht mehr entsprochen. Löbliche Zielsetzung war, für alle Seiten verbindliche und einheitliche Sicherheitsstandards zu schaffen. Jedoch das Sprichwort „Gut gemeint - ist oft beweint“ ist hier zutreffend. Seitens der Behörde ist man bemüht an Hand von Vorträgen für Aufklärung bei Veranstaltern - wie diversen Vereinen oder Einzelpersonen - zu sorgen.
Fazit: Auf Grund der strengeren und zum Teil mit Kosten verknüpften Auflagen, größeren bürokratischen Hürden und damit verbundener umständlicherer Organisation, werden sich viele, vor allem kleinere Vereine, das Organisieren von Veranstaltungen nicht mehr antun. Vor allem im ländlichen Bereich bedeutet dies eine bedauerliche Einbuße des Kulturlebens.
Auch das Haftungspotential für Veranstalter ist vielen erst richtig bewusst geworden: Bei Schäden aller Art, haftet der Veranstalter voll, besitzt z. B. ein Verein als Veranstalter kein Vermögen, haftet der Vorstand mit seinem Privatvermögen. Sinnvoller Weise wird daher für jede Veranstaltung der Abschluss einer Haftpflichtversicherung dringend empfohlen. Die Prämien sind sehr gering und richten sich nach Dauer der Veranstaltung (in Tagen) und der zu erwartenden Besucherzahl.

Ihr Franz Höher
Akad. Vkfm.

17.7: Nestroys „Lumpazi“ vor neuer Tribüne auf der Brandluckner Huabn

Wir verlosen 5 x 2 Karten!

Die feierliche Eröffnung der neugeschaffenenen Zuschauertribüne, einer ästhetischen Holzkonstruktion, die sich harmonisch in die natürlichen Landschaftsformen einfügt und den Blick auf das historische Huabngebäude aus keiner Perspektive verdeckt, findet mit der Premiere der heurigen Sommerfreilichtproduktion „Lumpazivagabundus“ statt.

Am 17. Juli um 18 Uhr, zwei Stunden, bevor der „böse Geist Lumpazivagabundus“ ab 20 Uhr sein liederliches Unwesens treibt, läutet ein feierlicher Eröffnungsakt eine neue Ära in der Geschichte des Brandluckner Huabn-Theaters ein. Musikalisch umrahmt vom Musikverein Heilbrunn, den Sommeralmern und den Almhüttensängern finden die Ansprachen der Ehrengäste und die Segnung statt. Die neue Zuschauertribüne bietet auf einer Breite von 30,7 m 514 überdachte, wettergeschützte Sitzplätze. Das gesamte Bauwerk ist mit Lärchen- und Fichtenhölzern aus dem Naturpark Almenland ausgeführt worden. Zeit- und Finanzierungsplan wurden auf Tag und Cent eingehalten!

Um 20 Uhr beginnt dann die Jubiläumsproduktion, Nestroys „Lumpazivagabundus“ in der Inszenierung von Sigmut Wratschgo, mit anschließender Premierenfeier, bei der wieder alle Zuschauer zu Imbiss und Getränken eingeladen sind.

Mit Johann Nestroys Zauberposse „Der böse Geist Lumpazivagabundus oder Das liederliche Kleeblatt“, mit dem im Jahre 2000 die Erfolgsgeschichte des Brandluckner Huabn-Theaters begonnen hat, geht man nun in eine neue Ära im Theaterolymp des Almenlandes. Die Göttinnen Amorosa (Göttin der Liebe) und Fortuna (Göttin des Glücks) bemerken mit Sorge, dass der böse Geist Lumpazivagabundus sein Unwesen treibt und versucht, alle Menschen vom rechten Weg abzubringen, so dass sie nicht arbeiten sondern nur mehr feiern wollen, kurz, er verführt sie zu liederlichem Leben. Amorosa meint, dass nur die Liebe es vermag, diesem bösen Geist zu widerstehen, Fortuna aber ist überzeugt, dass die finanzielle Unabhängigkeit dazu beitragen kann, dass man nicht vom rechten Weg abkommt. Die Göttinnen aber wetten: Sollte Fortuna verlieren, so muss sie mit der Heirat ihrer Tochter mit Hilaris, dem Sohn des Zauberers Mystifax, einverstanden sein.

Sie rufen nun den bösen Geist, der auf der Erde sein Unwesen treiben soll. Drei Gesellen werden ausgesucht, alle drei mit großen Reichtümern beschenkt. Die drei Gesellen, Knieriem, Leim und Zwirn gewinnen einen ganz großen Geldbetrag und - die Posse kann beginnen, wovon uns Probenfotos bereits erste Eindrücke vermitteln

Die heurigen Spieltermine finden Sie nebenstehend. Beginn ist jeweils um 20 Uhr. Info und Karten gibt es unter 0664/5241616 (13.00 -18.00 Uhr). Völlig neu ist auch die Online-Sitzplatzreservierung auf www.huabn-theater.at

Oder Sie gewinnen bei uns zwei Karten: Die ersten 5 SMS mit dem Kennwort „Huabn-Theater“ (Name und Telefonnummer nicht vergessen!!!), die am Freitag, den 5.7. zwischen 15.00 und 15.15 Uhr unter 0664/1805833 eintreffen, gewinnen je zwei Karten. Die Gewinner werden per SMS verständigt, die Karten sind zur Abholung auf die Namen der Gewinner an der Kasse hinterlegt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück und gute Unterhaltung.

Mag. Herbert Kampl

alle Fotos © Kampl

HÖFLER'S GARTENTIPP

Wussten Sie schon...

Roswitha

...um eine Blüte mehr
höfler

Blühende Geschenke
Sie sind eingeladen und suchen noch ein passendes Mitbringsel? Blühende Stauden ab € 7,90 oder duftende Buschrosen ab € 13,90 erfreuen jeden Gartenbesitzer. Diese blühenden Geschenke werden von uns gerne dekorativ verpackt.

Sommer Feeling – tolle Angebote
Im Juli und August gibt es tolle Wochenangebote.
PflanzenSchnäppchen siehe Höfler-Eckerl !

Sommeröffnungszeiten: Ab 8. Juli
Mo – Fr: 8 – 12 Uhr & 13 – 18 Uhr
Sa.: 7.30 – 12 Uhr, Nachmittag geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

DFSK
Alternative Mobilität
5 Jahre Garantie
K01 Pritsche ab € 9.990,-*
auch als Allrad lieferbar

Vorsteuer-abzugs-berechtigt
*Nettopreis, Euro 11.988,00 inkl.
Tel.: 03176/8829 · www.dfsk.at

Brandluckner Huab'n Theater
KULTUR IM ALMENLAND
Der böse Geist
Lumpazi Vagabundus
oder „Das liederliche Kleeblatt“
Zauberposse mit Gesang von Johann Nestroy

Das Freiluft-Theater 2013

Spieltermine
Spielbeginn jeweils um 20 Uhr

Mittwoch	17. 7.* | 24. 7. | 31. 7. | 7. 8. | 14. 8. | 21. 8. | 28. 8. (Premiere mit Buffet*)
Freitag	19. 7. | 26. 7. | 2. 8. | 9. 8. | 16. 8 | 23. 8.
Sonntag	21. 7. | 4. 8. | 11. 8. | 25. 8.

Mit neuer, überdachter Tribüne!

Karten unter: Tel. 0664 5241616 (13-18 Uhr) oder www.huabn-theater.at

Mittwoch Theater beim Bauernhofer
Immer wieder mittwochs...
Bitte unbedingt Karten reservieren unter Tel. 03179 8202 (nur 72 Sitzplätze)!
Jeweils Mittwoch (April-Juni & September-Oktober) ab 20 Uhr.

Unser Gratis-Kleinanzeigen-Service

Private Kleinanzeigen: Text kostenlos! Gewerbliche Kleinanzeigen: EUR 1,- pro Wort, Mindestentgelt EUR 10.- alle Preise zzgl. 20 % Mwst.
Senden Sie Ihren Text bitte **schriftlich** an das „Neue Weizer Bezirksjournal", Kernstockgasse 1, 8200 Gleisdorf. Telefonnummer nicht vergessen. Für Kennwortanzeigen werden EUR 5.-, für den Abdruck eines Fotos EUR 10.-, für Farbdruck des Textes EUR 5.- verrechnet. Mit der schriftlichen Übermittlung des Textes gilt der Auftrag als erteilt! Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 24.7.2013

e-mail: weizerbezirksjournal@a1.net • Fax 0316/424799

KFZ & ZUBEHÖR

Motorroller: Keeway Matrix 50/ schwarz, BJ 2007,KM Stand:766, VP 470 Tel. 0676/6793486

Suzuki Ignis, weiss, 4x4, Bj. 9/08, 29.000 km, Erstbesitz, 90 PS, 8-fach bereift, unfallfrei, Vignette, ab Ende Juni zu verkaufen, VB 7.400,- Tel. 0664/5978749

Kofferraum-Gepäckfixierset für VW/Audi/Porsche mit dem Schienensystem im Gepäckraumboden, best. aus Gepäckteleskopsicherung und Gepäckssicherungsband und Orig. Gepäcknetz um EUR 140,- incl. Trenngitter für Q5 EUR 240,-, alles neu. Tel. 0664/8387269

Originalblinker rechts EUR 15,-und **Originalheckleuchte** je EUR 20,- für BMW 3 E46 Touring Bj. 2004, Tel. 0664/3140040

Dachträger orig. Mercedes, Alu, sperrber, für Kombi, Mod. 203 C200 CDI, ungebraucht, halber Preis, Weiz Tel. 0664/7923917

ZU VERKAUFEN

Verschiedene kurze **Herrenbermudas** Größe M/L Verkaufspreis pro Stück: EUR 4,- Tel. 0664/1646444

Alter Bauernkasten, Kredenz und Kommode in Fichte, 2 Stk. Lattenrost, Tel. 0650/9286969

Großzügiger gut erhaltener 70er-Jahre **Wohnzimmerschrank** günstig zu vergeben, Größe ca. 350x220x50 cm, Tel. 0660/2422306

Rollstuhl, wie neu, flach zusammenlegbar, (ideal für den Transport im Auto) EUR 130,- Tel. 0650/6541500

Kenwood **Küchenmaschine** mit Zubehör (Mixaufsatz, Fleischwolf, Knethaken, Schneebesen,) EUR 145,- Tel. 0650/6541500

2 Stück **Innen-Türen**, neuwertig, Eiche hell, 1 x mit Glasausschnitt + Glas, 1 x ohne Glasausschnitt Größe: 80 x 195 cm, Anschlag = rechts VKP: EUR 100,- bzw. EUR 50,- Gleisdorf, abends, Tel. 0664/73429201

HOLLER SCHLIESSTECHNIK
Aufsperrdienst
Mechanische Sicherungen
Schliessanlagen
Weiz - Birkfelder Straße 37
T: +43 3172/7056

Tischherd Modern in Edelstahl, neu, ohne Backrohr, Top-Qualität, Orig. verpackt, Marke: Greitwald Ökofire 60 mit Zusatzausstattung, Rauchabzug hinten, Leistung 6,5 kW, 168 kg, Anschluss für externe Luftzufuhr, einbaufähig in Küchen-Zeilen durch isolierte Seitenwände (60x60x87 cm) Auch Optimal für Wochenendhäuser bzw. Hütten (Freistehend) VKP: nach Vereinbarung bzw. bei Besichtigung Gleisdorf, abends, Tel. 0664/73429201

Garagentore, 2 Stück, Typ: Normstahl mit Antrieb, Größe: 235 x 225 cm, Antrieb mit Funkfernbedienung, unisoliert, 2 Stk. Handsender. Sind zur Zeit noch eingebaut, volle Funktion. VKP: nach Vereinbarung bzw. bei Besichtigung. Gleisdorf, abends, Tel. 0664/73429201

Genießen Sie Sommerfeeling pur in unserem sonnigen Gastgarten. Wir kredenzen Ihnen Grillspezialitäten und andere Köstlichkeiten Lassen Sie sich von unserem Team verwöhnen!

★★★★ Almer HOTEL / GASTHOF
8160 Weiz, Wegscheide 7
Tel.: 03172 / 22 58
www.gasthof-allmer.at

Farbfernseher + Digitalen Sat-Receiver, Marke: Philips, 72 cm Bildschirm, 100 Hz – Technik, Fernbedienung für Fernseher + Sat Receiver, VKP: nach Vereinbarung bzw. bei Besichtigung, Gleisdorf, abends, Tel. 0664/73429201

Ovaler Tisch ausziehbar mit 6 Sesseln schön und gut erhalten. Kühlschrank Jugendstilluster, kleine Sitzcouch, gemütlich für 2-3 Personen, Wandkasten im eleganten schwarz-grau. Gute Matratzen für Einzelbetten. Auch einzeln abzugeben. Preis nach ihrem eigenen Ermessen. Tel. 03177/2211

Bikerjacke, Marke Belo, Gr. 52; **Herren-Helm**, neuwertig, Marke Nexx, Gr. L-60; **Damen-Helm**, Bolle, Gr. L, Tel. 0664/4804014

Ballkleid, zyklamfärbig, bodenlang, seitliche Brosche, Größe 40, 1x getragen, EUR 60,- Tel. 0664 8387269

Philips **LCD Flat-TV**, 56 cm/22" Bildschirmdiagonale mit integriertem DVB-T Tuner, Full HD LCD-Display 1920 x 1080 Pixel, Pixel Plus HD, 28,9 Milliarden Farben, USB (Multimedia), PC-Eingang (VGA), 2 HDMI Eingänge, CI+ Schnittstelle, Rarität, da Gehäusefarbe weiß, Garantie bis 1/2015, Fotos auf Anfrage, EUR 150,- Tel. 0664 8387269

Schallplatten-LP (6 Stk.) und Singles (92 Stk.) nicht zerkratzt, Preis lt . Angebot. Weiz, Tel. 0664/7923917

SAT-RECEIVER-Stereo , Hirschmann, HIT-SCR 501 D, mit Fernbed. und Anleitung, 1A Zustand , günstig, Weiz, Tel. 0664/7923917

6 Sessel mit Tisch, 80x120 cm, ausziehbar auf 180 cm, Tel. 03172/5991

Staubsauger Vorwerk Tiger 251 mit kompl. Zubehör (neuer Schlauch) noch im Einsatz, günstig, Weiz Tel. 0664/7923917

Schwarze **Wohnzimmergarnitur** aus Leder, Länge: 320cm Breite: 250cm und einen Sessel EUR 350,- Tel. 0664/1646590 Bezirk Weiz

Badezimmerverbau: Waschbecken mit Unterverbau inkl. Armatur und Spiegelschrank. Beste Qualität - günstig! Tel. 0650/3204082

Tornado Schrotmuser EUR 300,- Tel. 0664/5991735

Wir führen:
Sicherheitsschließzylinderanlagen und -türbeschläge, Tresore und Alarmanlagen
Wir bieten:
Planung, Service und Montage
Wir fertigen:
Schlüssel aller Art, auch nach Nummernangabe, Schilder und Stempel
SCHLÜSSEL DIENST HISTELBERGER
Telefon: 03172/42400
HK-Werbung : 2

2 gute **Matratzen** abzugeben und 2 fahrbare niedere **Kastl**, entweder für Fernseher oder stummer Diener. Tel. 03177/2211

USB-Stick, 4 GB, EUR 5,- Tel. 0664/3140040

Festliches **Kleid** , halblang, schwarz m. weisser Schleife, trägerlos, Gr. 38, neu und ungetragen, Satin, EUR 20,-; Tel. 0664/3140040

Buggy, gebraucht, EUR 10,- Tel. 0664/3140040

Internet-Stick, 3-Netz, EUR 40,- Tel. 0664/3140040

8 neuwertige **Markenhosen**, versch. Modelle, Gr. 32-34, Stegersbach, alle EUR 150,-, einzeln je EUR 30,- Tel. 0664/2017945

Couch, 5 Monate alt, beiges Leder, Auflage Stoff violett, Top Maße: 2,7 x 1,95 m, Stegersbach, Preis n. Vereinb. Tel. 0664/2017945

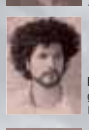
Drucker HP Color Laserjet 4700 N, gebraucht, funktioniert einwandfrei, EUR 300,- Tel. 03112/2603

Briefmarken alle Welt, 200 Stk. EUR 3,- Tel.

KÜNST(LER) IN DER FABRIK

GÜNTER BRUS
geboren 1938 in Ardning
Aktionskünstler und Zeichner

HERMANN NITSCH
geboren 1938 in Wien
Maler und Aktionskünstler

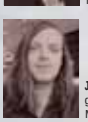

ENRIQUE FUENTES
geboren 1980 in Mexiko City, D.F.
Maler

FRITZ PUMM
geboren 1956
Maler

LUDWIG HAAS
geboren 1947 in Feldbach
Bildhauer

HERBERT SOLTYS
geboren 1956 in Graz
Maler/Artist

KARL KARNER
geboren 1973 in Feldbach
Bildhauer


JOSEF WURM
geboren 1984 in Fürstenfeld
Maler

„Die Kunst der Unterhaltung 1"

Sogenannte Kunstmusik trifft sogenannte Volksmusik, sogenannte Musiker treffen sogenannte Musikanten. Einmal musizieren diese, dann wieder jene. Und weil Musik ja bekanntlich verbindet, sollte das gemeinsame Spiel wohl nicht ausbleiben, sollte die anfängliche Gegenüberstellung zum Dialog werden. In einer Verschmelzung würde deutlich, dass Gegensätze nur scheinbare sind, dass gemeinsame Leidenschaft nicht nur keine stilistische Grenzziehung zulässt, sondern neue und vielleicht absolute Ebenen eröffnet.

Kartenverkauf im GIZ Rosegg bzw. unter www.grazerkonzertagentur.at

Samstag, 6. Juli 2013, 15.00 Uhr
Ausstellung mit Literaturheurigem und Lesung von Reinhard P. Gruber
Musikalische Umrahmung mit „LAWU ZWIO - Alfred Lang u. Christoph Wundrak"
Malaktion mit dem Künstler Herbert Soltys
Kinderprogramm: Kunstschule KO Weiz (Hubert Brandstätter & Susanne Bodlos)

Sonntag, 7. Juli 2013
Ausstellung, geöffnet von 11.00 bis 17.00 Uhr

Freitag, 12. Juli 2013, 19.30 Uhr
Pre.opening Konzert des Steirischen Kammermusikfestivals 2013 & Abschluss der Veranstaltung „Kunst in der Fabrik" GIZ Rosegg

Musikalisches Programm:

Wolfgang Amadeus Mozart
Eine kleine Nachtmusik
Divertimenti

Gioachino Rossini
Sonaten a quattro

Fritz Kreisler
Liebesleid, Liebesfreud

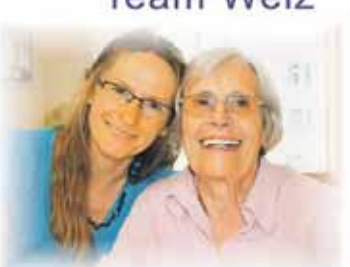
Franz Schubert
Tänze

Alpine Volksmusik

Karten für das Konzert am 12. Juli sind im GIZ Rosegg sowie unter www.grazerkonzertagentur.at erhältlich. Für die anderen Veranstaltungen im Programm gilt: Freie Platzwahl. Eintritt ist frei, freiwillige Spende zugunsten Volksschule Koglhof rbeten. Um Voranmeldung via Mail (alexandra.schoenauer@ecowall.at) oderTelefon (0664 / 833 41 25) wird gebeten!

Hospiz Steiermark Team Weiz

Wenn sich das Leben zu Ende neigt, ist es oft nicht einfach mit Emotionen, Gefühlen, Wünschen und Ansprüchen umzugehen. Der Hospizverein Weiz hat professionell geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich mit vollem Herzen der Begleitung von Menschen und deren Angehörigen widmen. Die Betreuerteams arbeiten ehrenamtlich - und für jene, die Hilfe benötigen, entstehen keine Kosten.
Sie können sich vertraulich an die unten angeführte Telefonnummer wenden



Hospizteam Weiz:
Weizberg 17, 8160 Weiz
Tel: 0676 / 711 40 00
Teamleitung:
Frau Ingrid Kratzer-Toth
Tel: 0664 / 23 40 121
www.hospiz-stmk.at

laufend Hospiz-Ausbildungskurse
Info: 0664 / 23 40 121

langjährige Unterstützung durch Lions Club Weiz
Unterstützung durch die Stadtgemeinde Weiz

Freiwillige Spenden bitte an: Hospiz Weiz - Raiffeisenbank Weiz - BLZ: 38187, Kontonummer: 4001616

Farbenzauber ... aus Meisterhand

Malen • Tapezieren
Anstreichen
Fassadengestaltung

Gartengasse 3
8160 Krottendorf
Tel.: 03172/41370
Fax: 03172/41371
Mobil: 0664/2349187
habe@farbenzauber.com

HK-Werbung

...um eine Blüte mehr
höfle
Baumschule + Gartengestaltung
8182 PUCH/WEIZ, TEL.03177/2252

Summer Feeling
Top-Wochenangebote
3. bis 6. Juli: Beerenobst Büsche - 15%
8. bis 13. Juli: alle Töpfe -20%

ALLES für Ihre Veranstaltung
STEHTISCHHUSSEN
STUHLHUSSEN
NEU
uvm.
TON-LICHT-BÜHNE
FEUERWERK
TON • LICHT • BÜHNE
event-pro.at
PYROTECHNIK
0664/1047276 - Robert Bauernhofer - www.event-pro.at

0664/5978749

Motivmarken, 100 Stk. EUR 3,- Tel. 0664/5978749

Fütterungsautomat für 7 Pferdeboxen, Kraftfutterzugabe über 24 Stunden optimal verteilt, programmierbat, 2 mal pro Woche nachfüllen, EUR 4.000,- Tel. 0676/4327827

Zaunfreischneider „Zaunkönig", Traktor-Anbaugerät, befreit Zäune, Zahnsäulen und Bäume von Gras, EUR 2.500,- Tel. 0676/4327827

2 Stk. **Gitterroste**, 100x100 cm, 30 mm Maschenweite, 25 mm hoch, verzinkt, Tel. 0676/4327827

Leichtgutschaufel für Hauer Frontlader, Euro Aufnahme, EUR 700,- Tel. 0676/4327827

WeideträNker, 8 Stk. für Wasserentnahme aus einem Gewässer, Tel. 0676/4327827

Öl-Zentralheizungskessel 15 kW kaum gebraucht, regelmäßig gewartet, EUR 500,-GU Tel. 0676/4327827

ZU VERSCHENKEN GESUCHT

Suche **gratis Sachen** für den **Flohmarkt** (Hausrat, Geschirr, Spielzeug, Antikes,...) Tel. 0664/3992175

ZU KAUFEN GESUCHT

Orden, Uniformen, Stahlhelme, Säbel, Goldschmuck, Blechspielzeug, Tel. 0664/1140865

Alte Helme, Gewehre, Säbel, Dolch, Orden, Böller, Amboss, Schmuck, Uhren, Nachlass, Ansichtskarten u.v.m., Tel. 0664/5761225

Jagdtrophäen, Goldzähne, Schmuck, alte Schlösser, Beschläge, Privatkauf, Tel. 0664/7987547

BABY- & KINDERARTIKEL

Erstkommunion **Sakko**, Größe: 140, Sakko schwarz inkl. weißem Hemd und Gilet, VKP: nach Vereinbarung bzw. bei Besichtigung, Gleisdorf, abends, Tel. 0664/73429201

MUSIKINSTRUMENTE

Stutzflügel Förstl, um 1900, besonders gepflegter und bespielbarer Zustand, Nussholz, VB: EUR 2.000,-. Tel. 0664/4111997

SPORTBEDARF & ZUBEHÖR

Schwarz/rot **Soft Boots Inline Skater** Größe 30-33 EUR 10,- Tel. 0664/1646444

Schwimm bzw. Tauchflossen inkl. Brille und Schnorchel, Schuhgröße: 2 x 33-35, 1 x 36-37, 2 x 40-41, 1 x 42-43, Badeschuhe: 1 x 40, 1 x 43, 1 x 44, 1 x 45 VKP: nach Vereinbarung bzw. bei Besichtigung, Gleisdorf, abends, Tel. 0664/73429201

Miniklapprad aus den 70ern, EUR 65,- Tel. 0650/6541500

E-Bike neuwertig, EUR 650,- Tel. 0650/6541500

1 **Herrenfahrrad** und 1 **Damenfahrrad**, je EUR 100,- Tel. 0664/9955672

VERSCHIEDENES

Telefonhotline (anonym und kostenlos) der **Selbsthilfegruppe** für Angehörige von **Magersüchtigen und BulimikerInnen: Tel.** 0699/16005050 Jeden Montag 8 – 18 Uhr

Oststeiermark: Wir sind eine kleine Gruppe von Menschen die sich vom jetzt gängigen System komplett abkoppeln und ganz autark in der Selbstversorgung leben, wohnen und arbeiten will. Hierfür suchen wir gleichgesinnte Personen, ganz besondere Personen, die eine kleine Landwirtschaft besitzen und bereit wären, diese gemeinschaftlich mit uns auf diese Art und Weise zu betreiben. Näheres Tel. 03683/31143 oder 0676/87426772

Eine besondere Geschenkidee, eine wertvolle, bleibende Erinnerung, eine beeindruckende Überraschung: **Portraitmalerei** nach Foto, nach Wunsch auf Bestellung. Mag. Olivia Schatzmayr, Tel. 0664/5090561.Mail:

olivia@schatzmayr.com, **Virtuelle Galerie auf Homepage: www.olivia.schatzmayr.com**

TIERE

Junghennen, Kücken, Puten, etc. www.geflugel-schulz.at, Tel. 03133/2633

4 süße **Kätzchen** zu vergeben: 1 schwarz, 3 schwarz-weiß. Zutraulich, Kinder gewohnt. Geburtstag: Walpurgisnacht. Nähe Sinabelkirchen Tel. 0664/1432267

Verspielte kleine **Kätzchen** zu verschenken, Raum Birkfeld Tel. 0664/73623304

TIERE GESUCHT

Vermisst wird seit Mitte April, Baierdorf-Umgebung, der 6-jährige **Kater „Findus"**,

er ist sehr gesprächig und ist fremden Menschen gegenüber eher scheu. Ein besonderes Kennzeichen: ein Augenlid ist rosa, das andere dunkelgrau! Tel. 0680/4023308

GOTTFRIED MAIER

Behördlich befugter Radiästhet

Empfehlung erholsamer Schlafplätze, energiereicher Arbeitsplätze und lebenswerter Bauplätze!

Göttelsberg 304, Weiz
Tel.: 03172/44781
e-mail: gottfried.maier@aon.at

Vereinbaren Sie einen Termin! Sie erreichen mich unter Tel: 0664 / 6539675

Werbeagentur DobCom Weiz

Mitglied des Verbandes für Radiästhesie u. Geobiologie

...um eine Blüte mehr

höfle

Baumschule + Gartengestaltung
8182 PUCH/WEIZ, TEL. 03177/2252

SchnäppchenWochen 15. bis 19. Juli: Alle Kirschlorbeer -15%

Für Ihr Schattenplätzchen: 22. bis 27. Juli: Alle Hausbäume im Topf -15%

STELLENANGEBOTE

Raumpflegerin für St. Radegund gesucht, ca. einmal monatlich 3 Stunden, EUR 35,- Tel. 0676/7242725

DIENSTLEISTUNGEN GESUCHT

Begleitperson fallweise im Haus gesucht, Tel. 0681/10203877

NACHHILFE

Nachhilfe in allen Fächern und Schulstufen: Kurszentrum Gleisdorf, Tel. 0664/4328266

Nachhilfe Englisch, Deutsch, Tel. 0664/3938505

ZU VERMIETEN

Birkefeld: Schöne Parterrewohnung mit Balkon, neue Wohnküche, 3 Zimmer, Parkplatz, HWB EUR 80,- B/WC, AR, Sitzgarten, Zentralalge, Tel. 03132/2414 o. 0664/4704053

Gleisdorfnähe/Schattauberg: Hochwertige geförderte Mietwohnung 81 m², Küche eingerichtet, Balkon, Carport, HWB 75 www.steirerhaus.at, Tel. 0664/5268127

Gschaid bei Birkfeld: 55 m² Wohnung, Neue Wohnküche, Bad und WC eingerichtet. großer Balkon, 2. Stock ohne Lift. Mtl. Miete EUR 380,- inkl. Heizung, ohne Strom, Tel. 0664/1332782

Kurzzeitwohnen in Graz: 58 m², voll eingerichtet, Küche, Schlafzimmer, Wohnzimmer, TV, WC, Badezimmer, zentral gelegen Nähe FH, Schloss Eggenberg und Auster, Tel. 06602518025

Graz: Elisabethinergasse, ruhige Wohngegend, EG, 67 m², Kellerabteil, unmöbliert, saniert, EUR 560,- inkl. Ust, zzgl. EUR 145,- BK, Strom und Gas extra, ab sofort, Tel. 0676/4327827

Graz: Elisabethinergasse, ruhige Wohngegend, 3. OG, 67 m², Kellerabteil, voll möbliert, EUR 575,- inkl. Ust, zzgl. EUR 145,- BK, Strom und Gas extra, ab sofort, Tel. 0676/4327827

Graz: Harrachgasse, Parterre, 38,9 m², Zimmer, Küche, Bad/WC, Kellerabteil, EUR 345,45 + BK EUR 70,- + Heizung EUR 35,- + Ust 48,55 = Gesamtmiete: EUR 499,- ab 1.8.2013 Tel. 0676/4327827

Gutenberg: Wohngemeinschaft in sonniger,ruhiger Lage mit Garten! Tel. 0681/81787135

Pischelsdorf: Sofort beziehbare ca. 90m² Bauernhaus nähe Pischelsdorf Tel. 0664/1205244

Pischelsdorf: zentralgelegene Wohnung, 50 und 54 m² Tel. 0664/1011845

Pischelsdorf-Zentrum: Wohnung 54 und 60 m² Tel. 0664/1011845

Preßguts: Wohnung ca. 60 m² günstig, Tel. 03113/2656

Weiz: Wiesengasse, 75 m² Wohnung Erdgeschoß, teilmöbliert Balkon, Kellerabteil, EUR 590,- incl. BK, Tel. 0664/1632409

Weiz-Zentrumsnähe: Im EG 130 m² Ordinations-Büroräume Nähe Bahnhof, beste Infra, 4 eigene Parkplätze, HWB: i.A., BMM 1.350,-, inkl. BK: EUR 250,- HWB: i.A., fGEE: i.A., BMM 1.350,-, Fr. Neuhold, Tel. 0664/3755721 www.NEUIMMO.com

8160 Weiz, Marburgerstr.104
Steiermark - Burgenland

NEUHOLD IMMOBILIEN

Wir **SUCHEN** für unsere Kunden Häuser, Eigentumswohnungen und Baugrundstücke in jeder Lage, Größe und Preisklasse.
Fr. Neuhold, 0664/3755721

Krammersdorf: Mehrfamilienhaus, Alleinlage, 470m²/3.300m², eigene Quelle. HWB: i.A., fGEE: i.A., VB 110.000,- Hr. Zinggl, 0664/8494514

Pischelsdorf: Ruhige, sanierte 88m² Eigentumswohnung, Garage. HWB: 113 fGEE: 1,57 VB 110.000,- Hr. Zinggl, 0664/8494514

Gleisdorf-Nähe: Wohnhaus, 4 Zimmer, Wintergarten, Gartenhaus, Swimmingpool. HWB: 192, fGEE: 2,28, VB 155.000,-, Hr. Zinggl, 0664/8494514

Fischbach: Sonniges, neuwertiges Wohnhaus, ruhig, Aussichtslage, Sackgassenende. HWB: 82, fGEE: 1,01, VB 280.000,- Fr. Neuhold,0664/3755721

Eggersdorf: Großzügige, ruhige Altbauvilla, 2 Kachelöfen, 2.885m² Sonnengrund. HWB: 219,0, fGEE: 4,93, VB 260.000,- Fr.Neuhold,0664/3755721

Floing: 152m² Wohnhaus, Bj. 2008, Vollkeller, Garage, 1.025m² ruhiger Sonnengrund, Freisichtslage. HWB: 64, VB 199.000,- Fr. Neuhold,0664/3755721

Kumberg: Bauernhof, sonnige Ruhelage, Fernsicht, Quellwasser. HWB: 260, fGEE: 2,47, VB 160.000,- Fr. Neuhold, 0664/3755721

Gersdorf-Nähe: Ruhiger, sanierter Vierkanthof, 206m² Wohnhaus, Sonnengrund. HWB: 209, fGEE: , VB 250.000,- Fr. Neuhold,0664/3755721

Hartberg: Bezugsfertiges, saniertes Stadthaus, sonnige, gehobene Wohngegend. HWB: 153,6, fGEE: 2,12, VB 290.000,- Fr.Neuhold, 0664/3755721

SCHAUFENSTER in der Zentrale in Weiz Marburgerstr. 104, bei der BA, in Gleisdorf Schillerstr. 13, u. HAUPTPLATZ PASSAGE

Alle **BILDOBJEKTE** unter:
www.neuimmo.com

REALITÄTEN

Birkfeld-Nähe: Sofort beziehbares, aber sanierungsbedürftiges Haus zu verkaufen! ca. 140 m² Wohnfläche, 4 Schlafzimmer, Wohn/Esszimmer mit Küche, Bad, WC, 2 Garagen, große Sonnenterrasse, Garten und eigene Quelle. Dachgeschoss ausbaufähig! Heizung und Dach 2000 saniert. Grundfläche ca. 900 m² Tel. 0660/4143344

Birkfeld: Historisches Holzblockhaus mit Nebengebäude zum Abtragen, Bj. 1843, teilmöbliert. VB 25.000,-, Fr. Neuhold, Tel. 0664/3755721 www.NEUIMMO.com

Eggersdorf-Nähe: Gepflegtes, teilmöbliertes 146 m² Wohnhaus, Freisichtslage, EG/DG/Vollkeller, Sonnenterrasse, 780 m² Baugrund. HWB: 99,43 VB 249.000,-, Fr. Neuhold, Tel. 0664/3755721 www.NEUIMMO.com

Gleisdorf-Nähe: Exklusives Mehrfamilienhaus, 3.000 m² Sonnenhanglage, Marmorböden, Kachelofen, Solaranlage. HWB: 105, fGEE: 3,01, VB 536.000,-, Hr. Zinggl, Tel. 0664/8494514 www.NEUIMMO.com

Gleisdorf: Zentralgelegene 3 Zimmer Mietwohnung, Kaution: EUR 4.000,-, Pauschalmiete. HWB: i.A., fGEE: i.A., BMM 890,-, Hr. Zinggl, Tel. 0664/8494514 www.NEUIMMO.com

Gleisdorf-Nähe: Sonniger, ebener 1.067 m² Baugrund, 253 m² Wiese, Waldrand, Naturblick, Flach-/Satteldach erlaubt. VB 36.000,-, Fr. Neuhold, Tel. 0664/3755721 www.NEUIMMO.com

Passail-Nähe: 2.018 m² Baugrund, Ruhelage, Anschlüsse vorhanden, bewohnbare Holzhütte, Gemeindezufahrt. VB 49.000,-, Hr. Zinggl, Tel. 0664/8494514 www.NEUIMMO.com

Pischelsdorf: Sonniger, ruhiger Baugrund, erhöhte Freisichtslage, keine Baupflicht. VB 41.700,-, Hr. Zinggl, Tel. 0664/8494514 www.NEUIMMO.com

Ratten: Beziehbares, teilmöbliertes 134 m² Wohnhaus, 6 Zimmer, Vollkeller, 1.965 m² Grund, Garagengebäude, Ruhelage. HWB: 251, fGEE: 4,05, VB 115.000,-, Fr. Neuhold, Tel. 0664/3755721 www.NEUIMMO.com

St.Radegund-Umg.: Sonniges Wohnhaus, Ruhelage, Schöcklblick, Dachgeschoß ausbaubar, 507 m² Grund, Doppelcarport. HWB: 162, fGEE: 3,06, VB 75.000,-, Fr. Neuhold, Tel. 0664/3755721 www.NEUIMMO.com

AUSG'RED'T

Der runde Tisch für Eltern in Trennungssituationen

Moderne Konfliktlösung

Familien-Mediation (gefördert lt. Fam.Einkommen)

Familien- Paar- und Elternberatung

Informations-Termine: 0676/6438864 • 0664/1832191

Mediations-Beratungs-Team: JuristIn und FamilienberaterIn

NEUES Weizer Bezirks Journal

Impressum

Postanschrift: Neues Weizer Bezirksjournal, Kernstockgasse 1, 8200 Gleisdorf

Medieninhaber: Neues Weizer Bezirksjournal - Mag. Herbert Kampl & Co. Ges.b.R
c/o Dobrowolny Communication, In der Erlach 3, 8160 Weiz
Chefredakteur: Mag. Herbert Kampl / Redaktion und Anzeigenannahme:
Neues Weizer Bezirksjournal, 8200 Gleisdorf, Kernstockgasse 1,
Tel.: 0664/1805833. Fax: 0316/424799, e-mail: weizerbezirksjournal@a1.net
Satz & Druckvorstufe: DobCom, Dobrowolny Communications, 8160 Weiz
Hersteller: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG, 4061 Pasching, Medienpark 1
Die inhaltliche Verantwortung für bezahlte Anzeigen liegt beim Auftraggeber.
Druckfehler vorbehalten.

Beiträge im redaktionellen Teil, für die ein Druckkostenbeitrag geleistet wird, sind mit dem Text „Druckkostenbeiträge fördern den Erhalt der Medien- und Meinungsvielfalt!" oder mit Completely designed by HK-Werbung gekennzeichnet.

Bei allen Verlosungen, Gewinnspielen u.ä. ist der Rechtsweg ausgeschlossen!

Blattlinie: Unpolitische Berichterstattung für den Bezirk Weiz.

Unverlangt eingesandte Manuskripte sind jederzeit herzlich willkommen, jedoch kann für die Unterlagen, insbesondere für Fotos etc. keinerlei Haftung übernommen werden. Interessante Beiträge werden nach Maßgabe des zur Verfügung stehenden Platzes ausschließlich honorarfrei abgedruckt! Einsender erklären sich mit redaktioneller Bearbeitung und Kürzung einverstanden. Mit der Übersendung bzw. Überlassung eines Fotos gilt die honorarfreie Abdruckerlaubnis als erteilt. Für die finanzielle Abgeltung allfälliger Rechte Dritter sowie der aus der Verletzung dieser Rechte folgenden Kosten haftet der Überlasser!

Derzeit gültige Anzeigenpreisliste Nr. 19a vom 15. September 2011.

Anzeigenannahme auch über Fax 0316/424799 und e-mail weizerbezirksjournal@a1.net

VERANSTALTUNGEN JULI - AUGUST

Pro Veranstaltung EUR 5,50 Bearbeitungsentgelt. Pro Foto zusätzlich EUR 10,-

Fladnitz/Teichalm.

6.7., ab 13.30 Uhr

12. ALMENLANDLAUF

Der Almenlandlauf findet wieder im Rahmen des Österreichischen Volkslaufcups und des Bezirkslaufcups statt. Ganz sicher wird diese Veranstaltung wieder ein gemütliches, familiäres Laufereignis in Mitten des schönen Almenlandes, mit seinen sanften saftigen Hügeln. Wie auch im letzten Jahr wird es wieder 3 verschiedene Strecken geben: Bambinilauf (200m), Kinderlauf (900m), Hobbylauf (2 Runden) (4400m), Hauptlauf (5 Runden) (11000m), Neu: Trachtenlauf (1 Runde) (2200m). Infos und Anmeldung unter www.almenlandlauf.at Ortszentrum Fladnitz/Teichalm.

Hartberg/Pöllau

24.7. bis 26.7.,
jeweils von 09:30 bis 13 Uhr
in der Galerie, 44QM,
Sparkassenplatz 4, Hartberg
29.7. bis 31.7.,
jeweils von 09:30 – 13 Uhr in der Schlossparkschule Pöllau, Schulplatz, Pöllau bei Hartberg

„CONNECTED“

Kinder und Jugendliche entwickeln ein kleines Computerspiel

'Connected – ein vernetztes Medienspiel' ist ein Workshop für Kinder und Jugendliche, bei dem innerhalb von drei Tagen ein einfaches Computerspiel geschaffen wird. Neben dem großen Lerneffekt und jeder Menge Spaß steht auch das Wahrnehmen der eigenen Umgebung an erster Stelle. Sogar über die Grenze nach Slowenien hinaus. Wer kann mitmachen? Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren. Pro Workshop können maximal 6 Personen teilnehmen. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldungen werden bis 20.7. unter office@styriansummerart.at, 0664/5404289 oder direkt auf der Webseite www.styriansummerart.at entgegengenommen.

Lafnitz

29.7., 12 bis 19 Uhr

KÜNSTLERINNEN-TREFFEN

Verein Kubile

Wir freuen uns, bei diesem Treffen KünstlerInnen zu begegnen, die mit uns oder auch individuell die Räumlichkeiten zur kreativen Nutzung gestalten wollen, und sich an der alten Fabrik kreativ schaffend betätigen wollen. Anmeldung und Info: art@kubile.org oder 0676/7505574. Für Verpflegung auf Spendenbasis wird gesorgt
In der Alten Fabrik, Lafnitz 120

St.Kathrein/Offenegg

14.7., 15 bis 18 Uhr

„ZHINENG QIGONG GRUNDKURS“

Sie erlernen Sie die Grundübung des Zhineng Qigong.
Infos: R. Weinthaler, 0660/318 328 1 / tewa@weiz.com / www.qifeld.at
im Wohlfühlhotel Eder

14. bis 19.7., So. von 20 - 21 Uhr u. Mo. - Fr. jeweils von 15 - 18 Uhr

„FELDENKRAIS“

„Bewusstheit durch Bewegung“ und Entspannungseinheiten aus dem „Sounder Sleep System“
Infos: R. Weinthaler, 0660/318 328 1 / tewa@weiz.com / www.qifeld.at
im Wohlfühlhotel Eder

14. bis 19.7., So. von 15 - 18 Uhr und Mo. - Fr. jeweils am Vorm.

„ZHINENG QIGONG UND FELDENKRAIS“

Infos: R. Weinthaler, 0660/318 328 1 / tewa@weiz.com / www.qifeld.at
im Wohlfühlhotel Eder

Bereits zum 3.mal stellt Karl Dobida seine Werke im Arkadenhof Brolli in Gamlitz/Eckberg aus. Die Ausstellung ist ganzjährig und einen Ausflug wert,nicht nur wegen der Bilder.

Stift Rein

bis 6. Jänner 2014

„BLICK HINTER DIE KLOSTERMAUERN“

Die Ausstellung gewährt nicht nur einen Blick hinter die aktuellen Klostermauern die aufgrund der archäologischen Ausgrabungen der letzten Jahre durchaus viele wieder ins Tageslicht gerückte Schätze der Vergangenheit bergen, sondern auch eine ausführlichen Blick auf die fast 900jährige Geschichte des ältesten ununterbrochen bestehenden Zisterzienserklosters der Welt.
Für Einzelbesucher täglich Führung von Mo-Sa 10:30 und 13:30; Sonn- und Feiertage 11:00 und 13:30 Uhr. Für Gruppen ist „Ein Blick hinter Klostermauern“ 365 Tage im Jahr möglich. Anmeldung: gruppe@stift-rein.at.

„STIFT REIN SPEZIAL“

Zum 10 jährigen Jubeläum der Ausstellungen in Rein, hat man sich mit „Stift Rein Spezial“ ein Programm von sieben Spezialführungen für Gruppen ab 10 Personen einfallen lassen, das auch für Besucher, die Stift Rein bereits kennen (oder zu kennen glauben), so manche Neuigkeit und Überraschung in sich birgt. Die sieben Spezialführungen sind:
1. Das romanische Kloster
2. Die Wurzeln der Steiermark
3. Die Gotik
4. Die barocken Himmel
5 Buchkultur der Reiner Mönche
6. Die Kapellen im Spiegel der Jahrhunderte
7. Von den Wehrmauern bis zu den Fischteichen

Informationen zur Ausstellung sowie den Spezialführungen gibt es auf www.stift-rein.at, Anmeldungen zu Gruppenführungen aber auch Auskünfte unter gruppe@stift-rein.at oder persönlich bei Pater August Janisch unter Tel. 03124-51621-53

Weiz

SOMMERKINO

Mi. 3. Juli, 21 Uhr,
„Lachsfischen in Jemen“
Mi. 10. Juli, 21 Uhr
„Amour“
Mi. 17. Juli, 21 Uhr
„Vermessung der Welt“
Mi. 24. Juli, 21 Uhr
„Schlussmacher - Liebe ist nichts für Feiglinge“
Mi. 31. Juli, 21 Uhr
„Hangover 3“
Kunsthauspassage

23.7., 19 bis 21 Uhr

ERSTE HILFE BEI NOTFÄLLEN MIT KINDERN

mit Mitarbeiter des Roten Kreuzes Weiz

Anmeldungen bitte im EKiZ-Büro unter Tel. 03172/44606 oder 0664/9440142 oder www.ekiz-weiz.at
Ekiz Weiz

Blutspendetermine

Do. 4.7. 16-19 Uhr
St. Kathrein/Offenegg, Volksschule
Fr. 12.7. 17-20 Uhr
Gasen, Volksschule
So. 14.7. 8-12 Uhr
Anger, Rüsthaus
Mi. 24.7. 16-20 Uhr
Fladnitz/Teichalm, Volksschule
Do. 25.7. 17-20 Uhr
Fischbach, Volksschule
Mi. 31.7. 17-20 Uhr
Strallegg, Volksschule

FOLLOW US ON:

WWW.SEAT.AT
WWW.CLUBSEAT.AT

Verbrauch: 3,4-8,5 l/100 km, CO_2-Emission: 89-198 g/km. Symbolfotos. Unverbindl., nicht kart. Richtpreise inkl. NoVA und MwSt.
1) Preis enthält Jugendförderung, Aktion gültig solange der Vorrat reicht. Ausgenommen Ibiza 60 PS und Alhambra Family. Nur bei teilnehmenden Händlern.

SEAT

SEAT HARB WEIZ
Weiz - Werksweg 104 - Tel. 03172 / 3999
www.seat-harb.at